



Kaindorfer
GEMEINDE

Ausgabe Februar 2025

zugestellt durch Österr. Post



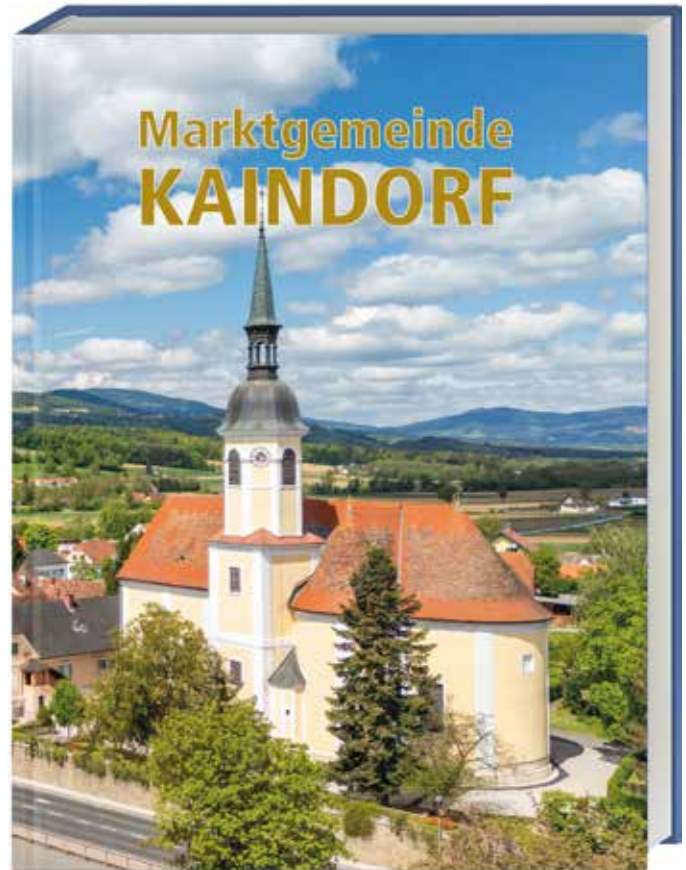
Zeitung

31. Jahrgang - Amtliche Mitteilung!

Präsentation Ortschronik

Im Namen der Marktgemeinde Kaindorf lade ich Sie herzlich zur Präsentation unserer neuen gemeinsamen Ortschronik am Freitag, dem 14. März 2025 um 18.30 Uhr ins Kulturhaus Kaindorf ein!

Bürgermeister Thomas Teubl



S! SportSofort
Dein Sport, immer dabei.

Bewegung hält fit, macht Spaß und stärkt die Gesundheit – und in Kaindorf war es noch nie so einfach, aktiv zu sein! Nähere Informationen finden Sie im Blattinneren.



Nach einem Sturmschaden im Vorjahr wurde nun ein neuer Storchenhorst aufgestellt.



Die Auszeichnung „Goldener Boden“ der WKO wurde an die Gemeinde überreicht!



Premiere des Kirchenchortheaters am 29. März 2025 um 19.30 Uhr im Kulturhaus.

Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger, werte Senioren, liebe Jugend!

In dieser Ausgabe darf ich kurz über die **Entwicklung unserer Marktgemeinde seit der Gemeindefusionierung 2015** schreiben. (Alle Statistiken beziehen sich auf die **Statistik Austria**.)

Wir können eine **positive Bevölkerungsentwicklung** festhalten. Die Einwohnerzahl stieg von 2865 auf 3000 Einwohner, aber vor allem wertschöpfend ist - entgegen allen allgemeinen Statistiken- die Aufteilung von Jung und Alt: In unserer Gemeinde sind

20% unter 20jährige ausgeglichen mit 20% über 65jährigen.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen wurden von damals 4 Kindergarten-Gruppen auf nunmehr **11 Gruppen erweitert** – 3 Krippengruppen, 7 Kigagruppen und eine Ganztagschule. Zwei Volksschulen und eine Mittelschule sind nach wie vor gut besucht.

Den **Fachkräfteanteil** konnten wir auf 8,1% über dem Steiermark-Schnitt ausbauen.

Die **Arbeitslosenquote** ist seit 2016 in unserer Gemeinde **von 5,9% auf 2,9% gesunken**.

Das **Arbeitsplatzangebot** in der Gemeinde konnte **von 850 auf 1200 gesteigert** werden. **Danke den vielen Unternehmen und auch allen Angestellten und Arbeitern für ihren Mut und ihr Engagement!**

Tourismusübernachtungen sind gleichbleibend. Um die **26.000 Nächtigungen** weisen unsere Beherbergungsbetriebe jährlich auf.

Der viel besagte **Breitbandausbau** ist für alle, welche angesucht haben, weitgehend abgeschlossen.

Hochwasserschutz und **Kopfingerdorfstraßenumbau** mit **Gehsteig** sind auf Schiene. Jedoch verzögert sich dieses Projekt – da es nach der Ausschreibung einer neuen Finanzierung bedarf!

Der lang ersehnte Umbau der **Bankkreuzung** wurde von der alten Landesregierung Drexler-Lang im September 2024 beschlossen und am

18.2.2025 **straßenrechtlich bewilligt**. Mit den Grundeigentümern wurde verhandelt und Ablösen durchgeführt! In drei bis vier Monaten sollen dann die Baumaschinen auffahren! **DIE SICHERHEIT FÜR UNSERE KINDER WIRD DAMIT SEHR VERBESSERT!**

Am 13.2.2025 wurde eine ENERGIEGEMEINSCHAFT KAINDORF im Gemeinderat einstimmig beschlossen und wird in den nächsten Monaten umgesetzt. Diese wird der Bevölkerung unserer Gemeinde auf „regionaler Ebene“ **gleichbleibend günstigen Strom liefern**.

Anführen möchte ich

1x Rüsthaus mit der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf und Anteil an der Freiwilligen Feuerwehr Obertiefenbach

1x Postfiliale als einzige neben Hartberg und Fürstenfeld

1x Polizeiinspektion mit 10 Polizistinnen und Polizisten

15x Gastrobetriebe von klein bis groß davon

2x Bäckereien und Konditoreien

2x Allgemeinmediziner und 1 Zahnärztin (zusätzlich viele Gesundheitsberufe)

1x Apotheke

1x Pflegekompetenzzentrum mit 93 Betten

1x betreubares Wohnen mit 8 Wohnungen

3x Schulen (VS Kaindorf und Hofkirchen und MS Kaindorf)

11x Kinderbetreuungsgruppen mit Frischeküche

1x Musikschule mit Kooperation Musikschule Bad Waltersdorf

1x Bücherei

3x Bankstellen

3x Nahversorger

4x Baumärkte

1.200 Mitarbeiter in den vielen Unternehmen in der Gemeinde

45x Vereine von der Kultur (Marktmusikkapelle, Chöre...) bis zum Sport und vieles mehr davon

3x Fussballvereine mit 3 Sportanlagen



1x Spielgemeinschaft Ökoregion für unsere Nachwuchs-Fußballer

1x Anglerparadies

1x Mehrzweckhalle für 1.200 Besucher

1x Kulturhaus bis 400 Besucher

1x Stefaniensaal bis 100 Besucher

1x Photovoltaik (überdachter P&R Parkplatz 1 Megawatt, ca 5.000m², in Österreich einzigartig)

1x Kernölmühle und in der Region 60 Selbstvermarkter

3x Trafiken

3x Tankstellen

und vieles andere!

Vieles ist in den letzten Jahren gelungen – manches aber auch nicht – oder noch nicht, viele Projekte und Anliegen ziehen sich oft über Jahre. Im Großen und Ganzen – nach diesen Zahlen und Fakten – hat sich unsere Heimatgemeinde positiv entwickelt.

Ich danke allen aus ganzem Herzen, die mitgeholfen haben, unsere Gemeinde attraktiver, moderner und doch mit Tradition in die Zukunft zu führen!

Ihr Bürgermeister Thomas Teubl

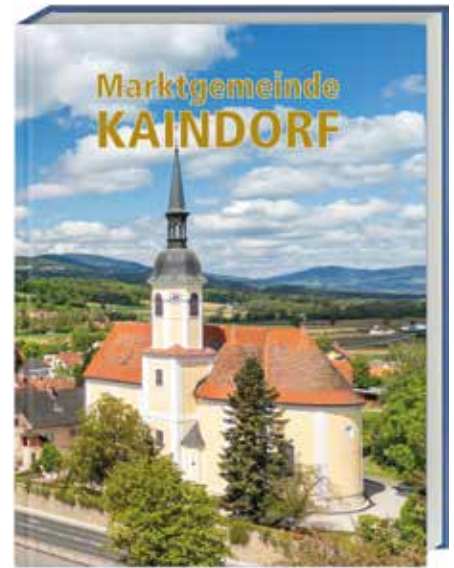


Präsentation der neuen Ortschronik

In einem 512 Seiten umfassenden Buch präsentiert die Marktgemeinde Kaindorf ihre Geschichte. Gottfried Allmer, der auch schon die Bücher von Dienersdorf, Hofkirchen und Kaindorf vor über 25 Jahren verfasst hat, war auch für das neue gemeinsame Buch „**Die Marktgemeinde Kaindorf in Geschichte und Gegenwart**“ verantwortlich. Die Marktgemeinde Kaindorf mit Bürgermeister Thomas Teubl möchte alle interessierten Kaindorferinnen und Kaindorfer zur Präsentation ins Kul-

**Präsentation Ortschronik
am Freitag, 14.3.2025
um 18.30 Uhr im
Kulturhaus Kaindorf**

turhaus Kaindorf einladen. Nach der Vorstellung des Buches durch die Verantwortlichen lädt die Gemeinde zu einem Imbiss ein. Am Tag der Präsentation können Sie das Buch zum Sonderpreis von € 30,- erwerben (regulärer Preis € 35,-).



Infos aus dem Gemeindeamt

Bei der Gemeinderatssitzung am 12. September 2024 wurde David Teubl auf Antrag von Bürgermeister Thomas Teubl einstimmig zum Amtsleiter bestellt.

Gemäß § 64 Abs. 2a der Steiermärkischen Gemeindeordnung obliegt dem Amtsleiter unter der unmittelbaren Aufsicht des Bürgermeisters

und nach seinen Weisungen die Leitung des inneren Dienstes des Gemeindeamtes. Dazu gehören insbesondere die Dienstaufsicht über alle Bediensteten sowie die organisatorischen und personellen Maßnahmen, welche eine rasche, zweckmäßige, wirtschaftliche und gesetzeskonforme Verwaltung gewährleisten.



Amtsleiter David Teubl



von links nach rechts: Elisabeth Schirnhöfer (Bau- und Standesamt), Bernhard Gschiel (Außendienst), Margarethe Haindl (Bürgerservice), Margot Almer (Buchhaltung), Maria Grätzer (Bau- und Standesamt), Christina Holzner (Buchhaltung), Lisa-Maria Schmidt (Bürgerservice), Josef Trieb (Außendienst), Beáta Preinsberger (Raumpflege) und Amtsleiter David Teubl

Mit 1. Oktober 2024 wurde Christina Holzner aus Dienersdorf als Gemeinbedienstete für die Buchhaltung von der Marktgemeinde Kaindorf an-

gestellt. Nach dem Abgang von Kathrin Faist tritt sie die Nachfolge von Erwin Kainer in der Buchhaltung an. Mitte Februar durften wir Christina

Holzner anlässlich ihres 40. Geburtstages zu Hause besuchen und ihr gratulieren. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme.

Gemeinderatswahl am 23. März

Nachstehend finden Sie die drei eingebrachten Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am 23. März 2025. Sie sehen darauf die Kandidaten von 1 bis 21. Die Ersatzkandidaten von 22 bis 42 finden Sie auf der nächsten Seite. Die Reihenfolge der Listen ergibt sich aufgrund des Landtagswahlergebnisses.



Liste 1 Freiheitliche Partei Österreichs – TEAM Luis SCHaller FPÖ		Liste 2 Volkspartei Kaindorf ÖVP		Liste 3 SPÖ - kritisch, konstruktiv für Kaindorf SPÖ	
1	Schaller Alois Julius, 1954, Österreich, Pensionist, 8224 Kaindorf	1	Teubl Thomas, 1974, Österreich, Bautechniker, 8224 Kaindorf	1	Sykora Rupert, 1973, Österreich, IT-Systemadministrator, 8224 Kaindorf
2	Eisner Christine, 1957, Österreich, Pensionistin, 8224 Kaindorf	2	Fuchs Christian, 1990, Österreich, Bauleiter, 8224 Kaindorf	2	Sykora Fabian, 2005, Österreich, Elektrotechniker, 8224 Kaindorf
3	Kainer Andreas, 1996, Österreich, Stahlbautechniker, 8224 Kaindorf	3	Cividino Maria, 1972, Österreich, Gartenfacharbeiterin, 8224 Kaindorf	3	Krausler Walter, 1974, Österreich, Landesbediensteter, 8224 Kaindorf
4	Fuchs Sabine, 1978, Österreich, Büroangestellte, 8224 Kaindorf	4	Thaller Anton, 1977, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf	4	
5	Lebenbauer Mario Peter, 1991, Österreich, Technischer Angestellter, 8224 Kaindorf	5	Teubl Doris, 1981, Österreich, Elementarpädagogin, 8224 Kaindorf	5	
6	Käfer René Herbert, 1988, Österreich, Angestellter, 8224 Kaindorf	6	Prem Peter, 1981, Österreich, Installateur, 8224 Kaindorf	6	
7	Prasch Harald, 1990, Österreich, Restaurantleiter, 8224 Kaindorf	7	Rechling Markus, 1988, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf	7	
8	Lebenbauer Peter Alois, 1963, Österreich, Pensionist, 8224 Kaindorf	8	Loidl Wolfgang, 1984, Österreich, Prokurist, 8224 Kaindorf	8	
9		9	Mayer Daniel, 1995, Österreich, Elektrotechniker, 8224 Kaindorf	9	
10		10	Maierhofer Reinhard, 1971, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf	10	
11		11	Reichl Alois, 1960, Österreich, Betriebsleiter, 8224 Kaindorf	11	
12		12	Fuchs Florian, 1999, Österreich, Maurer, 8224 Kaindorf	12	
13		13	Mag. Reiterer Christina, 2001, Österreich, Pharmazeutin, 8224 Kaindorf	13	
14		14	Steiner Eva-Maria, 1968, Österreich, Angestellte, 8224 Kaindorf	14	
15		15	Haubelhofer Josef, 1978, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf	15	
16		16	Jagerhofer Martin, 1983, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf	16	
17		17	Freitag Bernhard, 1985, Österreich, Softwareentwickler, 8224 Kaindorf	17	
18		18	Mag. Rodler Christoph, 1981, Österreich, Kaufmann, 8224 Kaindorf	18	
19		19	Scheibhofer Rainer, 1974, Österreich, Servicetechniker, 8224 Kaindorf	19	
20		20	Buchegger Franz, 1966, Österreich, Gemeindearbeiter, 8224 Kaindorf	20	
21		21	Hirt Ignaz, 1988, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf	21	



Liste 2 Volkspartei Kaindorf Listenplätze 22 bis 42 ÖVP	
22	Gratzer Andreas, 1974, Österreich, Technischer Angestellter, 8224 Kaindorf
23	DI. Reiterer Herbert, 1969, Österreich, Landesbediensteter, 8224 Kaindorf
24	Radi Franz, 1964, Österreich, Betriebsleiter, 8224 Kaindorf
25	Muhr Viktor, 1989, Österreich, Maschinenbauingenieur, 8224 Kaindorf
26	Thaller Manuel, 1998, Österreich, Berufskraftfahrer, 8224 Kaindorf
27	DI. Nöhrer Dietmar BSc, 1978, Österreich, Technischer Angestellter, 8224 Kaindorf
28	Mag. Rath Michaela, 1972, Österreich, Steuerberaterin, 8224 Kaindorf
29	Stranzl Daniela, 1992, Österreich, Einzelhandelskauffrau, 8224 Kaindorf
30	Gmeiner Hannes, 1974, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf
31	Chrun Julian, 2004, Österreich, PV-Monteur, 8224 Kaindorf
32	Allmer Josef, 1976, Österreich, KFZ-Mechaniker, 8224 Kaindorf
33	Fuchs Werner, 1986, Österreich, Gemeindearbeiter, 8224 Kaindorf
34	Koch Josef, 1958, Österreich, Pensionist, 8224 Kaindorf
35	Haubenhofer Thomas, 1974, Österreich, Landesbediensteter, 8224 Kaindorf
36	Thaller Michael, 1981, Österreich, Prokurist, 8224 Kaindorf
37	Prem Doris, 1987, Österreich, Angestellte, 8224 Kaindorf
38	Hirt Anton, 1969, Österreich, Silomeister, 8224 Kaindorf
39	Lebenbauer Marliese, 1966, Österreich, Kfm. Angestellte, 8224 Kaindorf
40	Gutmann Harald, 1982, Österreich, Landwirt, 8224 Kaindorf
41	Preiner Werner, 1957, Österreich, Pensionist, 8224 Kaindorf
42	König Manfred, 1967, Österreich, Berufskraftfahrer, 8224 Kaindorf

Gemeinderatswahl am 23. März

Wahltermin: Sonntag, 23. März 2025

Wahlzeit: 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wahllokal: Kulturhaus Kaindorf

Erstmalig werden in der Marktgemeinde Kaindorf 21 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gewählt anstatt wie bisher 15 Gemeinderäte. Grund dafür ist, dass die Gemeinde seit einigen Jahren über 3000 Einwohner hat. Mit diesem „Sprung“ ändert sich auch die Größe des Gemeindevorstandes. Es sind künftig 5 Personen in den Vorstand zu wählen. Neben dem Bürgermeister gibt es zwei Vizebürgermeister:innen, eine(n) Kassier(in) und ein weiteres Vorstandsmitglied. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates rund 2 Wochen nach der Gemeinderatswahl.

Alle mit Stichtag 6.1.2025 mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner (Österreicher und EU-Bürger), die spätestens am Wahltag ihr 16. Lebensjahr vollendet haben, sind angehalten am 23. März zur Wahl zu kommen. Sollten Sie verhindert sein, besteht

die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Sie können auch vorab direkt im Gemeindeamt wählen, sobald die Wahldrucksorten zur Verfügung stehen. Dies sollte spätestens Anfang März der Fall sein. Wie bei allen Wahlen bekommt jeder Wähler auch bei dieser Wahl eine Wählerversändigung zugesandt. Diese ist am Wahltag zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mitzubringen. Die Verständigung enthält auch eine Anforderungskarte für eine Wahlkarte mit einem Antragscode. Mit diesem Code können Sie online auf www.meinewahlkarte.at eine Wahlkarte für die Briefwahl beantragen. Alternativ funktioniert die Online-Beantragung auch mit der ID-Austria oder einer Ausweiskopie. Sie können die Antragskarte auch mit dem erhaltenen Rücksendekуверт an die Gemeinde senden. Sie bekommen Ihre Wahlkarte dann mit eingeschriebenem Brief zugesandt.



Bankkreuzung

Mehr als zwei Jahrzehnte und viele Planungen und Verhandlungen sind vergangen im Bestreben, die Bankkreuzung sicherer zu machen.

Nun ist es der Abteilung 16 des Landes Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und unter Einbeziehung der Anrainer gelungen eine gute Lösung zu finden.

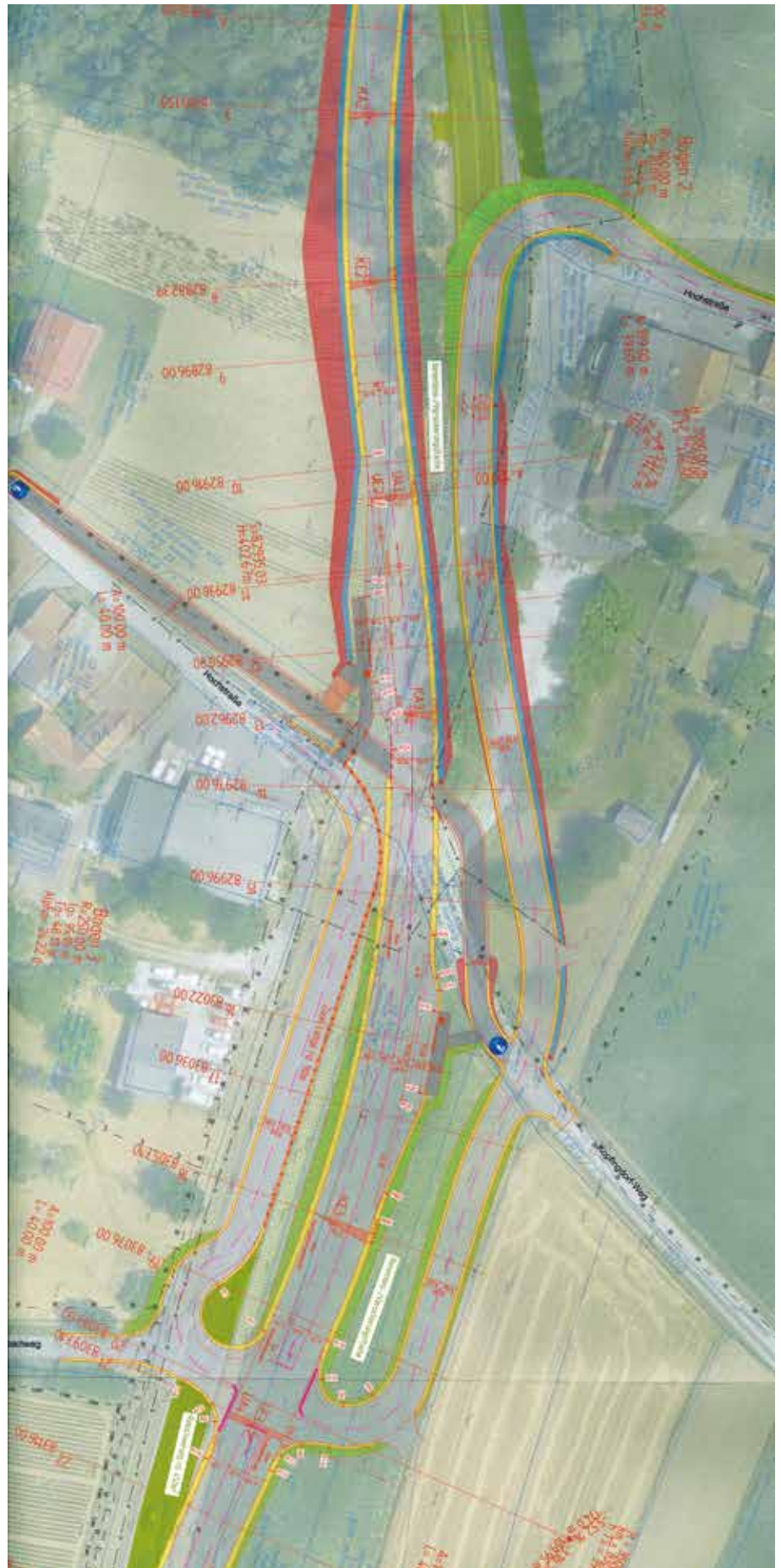
Der Kreuzungsbereich rückt Richtung Kaindorf bis zum Unteren Winzenbachweg. Von dort wird es auf beiden Seiten Begleitstraßen zur Anbindung der Hochstraße auf Dienersdorfer Seite und der Kopfigdorf-Straße und der Hochstraße auf Kaindorfer Seite geben. Der Verlauf der Bundesstraße wird vor der Kuppe nach rechts und nach der Kuppe nach links verlegt. Damit wird für die Begleitstraßen Abstand zu den bestehenden Häusern gewonnen.

Highlight und ein sehr wichtiges Sicherheitsmerkmal ist die neu geplante Unterführung der B54 für Fußgänger und Radfahrer. Miteingebunden sind hier auch die Bushaltestellen, die auf beiden Seiten direkt über die Unterführung erreicht werden können. Für diese Unterführung und damit für die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer nimmt die Gemeinde Kaindorf auch Geld in die Hand, um die Umsetzung dieser Maßnahme sicherzustellen. Ein besonderes Augenmerk lag dabei bei den Schülerinnen und Schülern, die in Zukunft die Straße gefahrlos queren können.

Am Dienstag, dem 18. Februar fand die straßenrechtliche Bewilligung des geplanten Umbaus mit allen Verantwortlichen und den Anrainern statt.

Ein herzliches „Danke“ an alle, die dazu beigetragen haben, dass der Umbau nun in die Wege geleitet werden kann. Der größte Dank gilt allen betroffenen Grundstücksanrainern für die Bereitschaft, bei diesem großen Projekt mitzuhelfen und notwendige Grundflächen zur Verfügung zu stellen.

Eine möglichst rasche Umsetzung des Umbaus ist geplant und wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis für die Behinderungen in der Bauzeit.





S! SportSofort

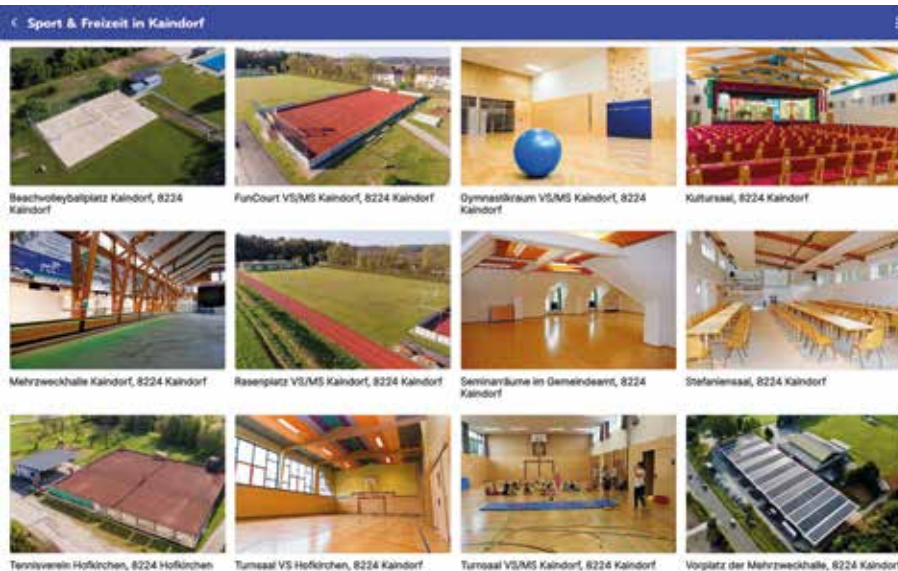
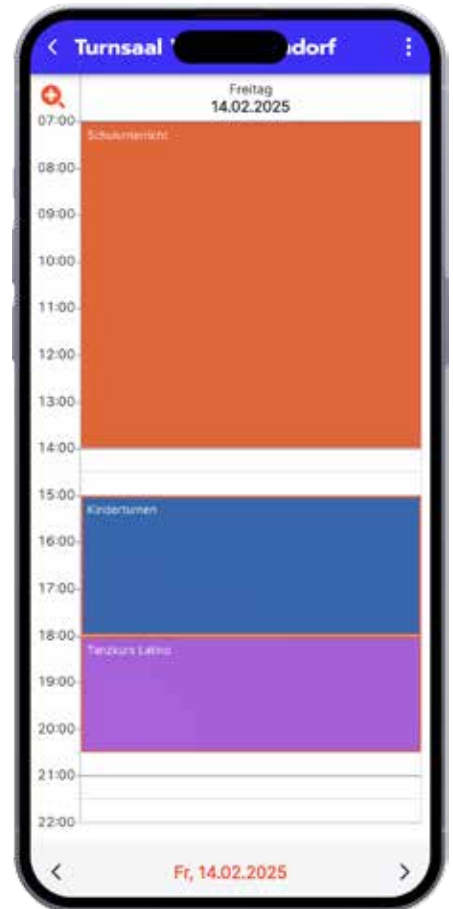
Dein Sport, immer dabei.

Bewegung hält fit, macht Spaß und stärkt die Gesundheit – und in Kaindorf war es noch nie so einfach, aktiv zu sein! Ab sofort können alle Sport- und Freizeiteinrichtungen der Gemeinde über die digitale Plattform SportSofort eingesehen und gebucht werden.

Ob Sport, Training oder ein geselliges Miteinander mit Freunden – mit

SportSofort findet man ganz einfach den perfekten Platz für Aktivitäten. Ein besonderes Highlight: Einige Anlagen wie der Beachvolleyballplatz, der FunCourt und der Rasenplatz bei der Mittelschule können sogar kostenlos reserviert werden!

Diese Sport- und Freizeiteinrichtungen stehen zur Verfügung:



So funktioniert's:
Einfach den QR-Code scannen, die SportSofort-App herunterladen und die Kaindorfer Sport- und Freizeiteinrichtungen freischalten.

Noch Fragen?
Alle weiteren Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt unter Tel. 03334 / 2208.

Nutzen Sie diese tolle Möglichkeit, mehr Sport zu treiben und gemeinsam aktiv zu sein – für Ihre Gesundheit, Fitness und Lebensfreude!

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kaindorf, 8224 Kaindorf 29,
Tel.: 03334/2208, Email: gde@kaindorf.gv.at
Fotos: 5 Rainer Scheibelhofer, 5 David Teubl, 3 Alfred Mayer, 4 Gabi Buchegger, 1 Aloisa Buchegger, 1 Sabine Gollner, 2 Marktmusikkapelle Kaindorf, 3 Pflegekompetenzzentrum Kaindorf, 5 ÖKB OV Kaindorf, 1 Seniorenbund Kaindorf-Hartl, 1 Jaga Hofkirchen, 5 Solidarische Landwirtschaftskooperative, 11 Freiwillige Feuerwehr Kaindorf, 3 Frischeküche Kaindorf, 3 Kinderkrippe Kaindorf, 5 Kindergarten Kaindorf, 4 Kindergarten und Kinderkrippe Hofkirchen, 8 Volksschule Hofkirchen, 6 Volksschule Kaindorf, 1 Ganztagschule Kaindorf, 3 Mittelschule Kaindorf, 4 Ökoregion Kaindorf, 3 Abfallwirtschaftsverband Hartberg, 2 Bernhard Bergmann, 3 ESV Hofkirchen, 3 RC Hauptmann, 3 SG Ökoregion, 1 Digitalfoto Grabner, Rest Archivfotos

Druck: kaindorfdruck Scheibelhofer

LOHNSTEUER-ZURÜCK-TAGE in Kaindorf

Holen Sie jetzt Ihr Geld vom Finanzamt zurück!



Mit einem 25-Minuten-Termin holen wir
für Arbeitnehmer/Pensionisten durchschnittlich
1.030,- Euro pro Jahr zurück!

Wen betrifft?

- Arbeitnehmer, auch
 - Teilzeitbeschäftigte
 - Lehrlinge
 - Praktikanten
 - geringfügig Beschäftigte
(wenn Sie freiwillig Beiträge zur Sozialversicherung leisten)
- Pensionisten
- Feriapraktikanten
- Landwirte
(wenn Sie Familienbeihilfe beziehen)

www.spartax.at

Steuervorteile genutzt?

Österreichs Arbeitnehmer und Pensionisten verschenken jährlich € 200 Millionen, weil sie keine oder unvollständige Arbeitnehmerveranlagungen ("Jahresausgleich") einreichen. SPARTAX verfügt über das notwendige Detailwissen.

Über 4.000,- Euro retour!

Durchschnittlich holt der einfache SPARTAX-Selbstcheck 1.030,- Euro pro Jahr an zu viel bezahlter Lohnsteuer zurück. Einige Steuerzahler haben aber auch schon mehr als 4.000,- Euro rückerstattet bekommen - das zahlt sich aus!

5 Jahre rückwirkend!

Beim SPARTAX-Steuer ausgleich werden bis zu fünf Jahre rückwirkend überprüft. So haben Sie beim SPARTAX-Selbstcheck gleich fünf mal die Chance auf Lohnsteuer-Rückerstattungen durch das Finanzamt

Das kostenlose Service in unserer Gemeinde:



Ihr Bürgermeister
Thomas Teubl

Gutschein im Wert von 80,- Euro!

Werte BewohnerInnen der Marktgemeinde Kaindorf!

Holen Sie sich jetzt Ihre zu viel bezahlte Lohnsteuer zurück. Der Termin dauert nur 25 Minuten, die sich richtig für Sie lohnen können! Nutzen Sie kostenlos den SPARTAX-Selbstcheck im Wert von 80,- Euro beim Termin in unserem Gemeindeamt:

Lohnsteuer-Zurück-Tage:

Mi. 23.04.2025 14:00 - 16:30

Reservieren Sie jetzt Ihren Termin unter:



Telefon 03334 / 2208
Mo. bis Fr. von 8 - 12 Uhr
Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr
Oder online mittels QR-Code
bzw. auf mein.spartax.at

Kommen Sie auch,
wenn Sie Ihre
Arbeitnehmer-
veranlagung
schon gemacht
haben!

Wir optimieren!

Kontakt:

Heinz Brunnhofer, Personalverrechner gemäß BiBuG
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2, Tel. 0676 - 50 66 473
heinz.brunnhofer@spartax.at, www.spartax.at

SPARTAX[®]
Wir holen Ihre Steuern zurück.



Dämmung rauf bringt's – auch im Sommer

Dass uns ein gut gedämmtes Haus im Winter vor Kälte schützt, ist allen bewusst. Dennoch denken viele noch nicht an die Vorteile, die eine Dämmung im Sommer bringt.

Mit dem fortschreitenden Klimawandel steigen die Temperaturen und die Hitzeperioden werden länger. Das Thema „Kühlung“ wird nicht nur für ältere Menschen immer brisanter – langfristig gute Lösungen sind gefragt. Eine Baumit Fassadendämmung ist die Antwort, denn sie hält auch die Hitze draußen. Und das Beste daran: Sie verbraucht keine zusätzliche Energie wie z.B. eine Klimaanlage, sondern senkt den Energieverbrauch und somit die Kosten. Energiekosten schwanken aus verschiedenen Gründen. Mit einer guten Fassadendämmung bleiben die Energiekosten immer im überschaubaren Bereich.

365 Tage Wohlfühlklima im Haus

Wärme wandert immer in Richtung Kälte. Das bedeutet: In einem schlecht gedämmten Haus bewegt sich die aufgeheizte Raumluft in Richtung kalter Wände und durch diese nach außen. Im Sommer läuft der Prozess umgekehrt und warme Außenluft dringt in die kühlen Innenräume ein. Mit einer Baumit Fassadendämmung auf dem neuesten Stand der Technik schiebt man diesem „Austausch“ im wahrsten Sinne des Wortes einen Riegel vor, sodass es auch im Sommer in den Innenräumen immer wohltemperiert bleibt. Die eigenen vier Wände werden zum erholsamen Rückzugsort – nicht nur im Winter – sondern auch in langen Hitzeperioden.

Mehr auf baumit.com



Jetzt thermisch sanieren!

**Energiekosten einsparen
Energieverbrauch reduzieren
Wohlfühlklima erhöhen**

**Dämmung RAUF
BRINGT'S!**



**Alles auf
einen Blick –
von der Planung
bis zur Förderung!**

Baumit. Ideen mit Zukunft.

Kaindorf ist „Goldener Boden“

Am 22. Jänner erhielt die Marktgemeinde Kaindorf im Rahmen des Impulstalks der WKO Steiermark in der Regionalstelle Hartberg das Gütesiegel „Goldener Boden“. Die Auszeichnungsträger sind ein Garant für eine nachhaltige Standortqualität, welche durch die enge und langfristige Zusammenarbeit von Unternehmen und Gemeinden gesichert wird!

Die Gemeinde Kaindorf besticht durch ihre tolle Infrastruktur! Aufgrund der Vielzahl an Bildungsstätten, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie das breite Angebot an Handel und Dienstleistern kann man zurecht sagen, dass Kaindorf der „goldene Boden der Wirtschaft“ ist!

Bürgermeister Thomas Teubl hat zusammen mit Gemeinderat und Wirtschaftstreibendem Christoph Rodler das Gütesiegel aus den Händen von Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk in Empfang genommen.



Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, Bürgermeister Thomas Teubl, Wirtschaftskammerpräsident Josef Herk, GR Christoph Rodler und Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer

Neuer Storchenhorst

Am 10. Februar wurde der neue „Storchenhorst“ in Kaindorf beim Parkplatz gegenüber dem Café Gottardt am Grundstück des Hotels Steirerrast aufgestellt. Nach dem

Sturm im Vorjahr war es notwendig den Horst zu erneuern. In diesem Zuge ist er auch ein paar Meter nach hinten gerückt. Ein ganz herzlicher Dank geht an

Manfred Peinsipp von der Berg- und Naturwacht, an unsere Gemeindearbeiter, an die Feuerwehren Kaindorf und Hartberg (Kran) und die Feistritzwerke Gleisdorf für den Mast.





Beruflicher Erfolg mit Wohlfühlatmosphäre

Die Loidl und Peindl Immobilien GmbH errichtet in Kaindorf ein dreigeschossiges Bürogebäude mit acht Einheiten zwischen der Firma Edelweyes und dem ASZ-Bauhof, das modernsten Standards entspricht.

Bereits vier Monate nach dem Spatenstich wurde die Dachgleiche erreicht und gefeiert. Die Projektbetreiber Barbara und Klaus Peindl sowie Florian Loidl freuten sich dazu neben den Vertretern der bisher am Bau beteiligten Firmen auch den Kaindorfer Bürgermeister begrüßen zu können. Während einer Bauzeit von rund 14 Monaten wird ein dreigeschossiges Objekt mit acht Einheiten und rund 1.500 m² Nutzfläche errichtet. Die Fertigstellung und Eröffnung ist Ende des Jahres geplant.

Das Objekt ist bereits jetzt zum größten Teil vermietet, derzeit ist noch eine Einheit mit 150 m² im Erdgeschoss frei. Die Räumlichkeiten eignen sich u. a. für Arztpraxen bzw. Büros oder ein Geschäftslokal mit Ausstellungsfläche.

Dank für die Unterstützung

Bei der Planung wurde besonders auf Energieeffizienz, Barrierefreiheit und ausreichend Parkmöglichkeiten, teilweise mit E-Ladestationen, Wert gelegt.

Anlässlich der Gleichfeier dankten die Bauherren allen Beteiligten, die zum Gelingen des Projektes beitragen. Besonderer Dank für die Unterstützung galt der Marktgemeinde Kaindorf, an der Spitze Bgm. Thomas Teubl. Der traditionelle Gleichenspruch wurde von Schälzimmer-Lehrling Abubakar Suleman von der Firma Haider aus Kapfenberg vorgetragen.

Kontakt und Infos:

Standort Kaindorf, Loidl & Peindl Immobilien GmbH, 8224 Kaindorf 157, Tel.: 0664/5032885; E-Mail: office@standort-kaindorf.at; www.standort-kaindorf.at



Barbara Peindl und Florian Loidl mit Bgm. Thomas Teubl und Vertretern der am Bau beteiligten Firmen



SIE HABEN IHR ZIEL ERREICHT!

GEWERBEFLÄCHEN IN KAINDORF

8224 Kaindorf
0664 50 32 885
www.standort-kaindorf.at

**STANDORT
KAINDORF**

KANZLEI
BÜRO | PRAKTIKUM
60 - 150 m²
Ende 2025
BEZIEHBAR

Kabarett „Sand im Getriebe“ mit Michael Kopp

Ein volles Kulturhaus gab es am Samstag, dem 15.2.2025 beim Kabarett von Michael Kopp. Das Kulturreferat der Marktgemeinde und Bürgermeister Thomas Teubl, der die Besucher begrüßte, freuten sich über das große Interesse.

In der Pause wurde das Publikum gegen eine freiwillige Spende mit einer Gulaschsuppe aus der Frischeküche des Kindergartens Kaindorf sowie mit Kaffee und Mehlspeisen vom Bildungs- und Begegnungszentrum (Privatschule) verwöhnt.



Uraufführung zum 25. Weihejubiläum

Am 1. Jänner 2000 wurde Pfarrer Pater Joseph Mangalan zum Priester geweiht. Da der MGV Kaindorf traditionellerweise die Messe am Neujahrstag musikalisch gestaltet, gab es diesmal eine Besonderheit zum 25. Jubiläum. Die „Kleine Kaindorfer Messe“ mit Klarinette, Saxophon und Orgel wurde aufgeführt. Diese Messe wurde von Chorleiter Stefan Teubl komponiert. Den Text schrieb Sangesbruder Johann Preinsberger. Die Messe feierte Pater Joseph mit dem pensionierten Pfarrer Peter Rosenberger aus Ilz. Die große Feier des silbernen Priesterjubiläums wird am Jakobi-Sonntag, dem 27. Juli 2025 in der Pfarrkirche Kaindorf stattfinden.





Ehrenmitglied Gabi Buchegger feierte ihren 50er

Genau am Geburtstag von Ehrenmitglied Gabi Buchegger fuhr eine Abordnung des MGV Kaindorf in der Früh zu ihrem Haus und montierte ein großes Geburtstagstransparent. Nach getaner Arbeit lud das Geburtstagskind die Sänger zum Frühstück ein.

Am Tag danach fand die große Feier mit dem Männergesangsverein und dem Kirchenchor Kaindorf im Kulturhaus in Kaindorf statt. Nach dem Essen machten sich die Chöre zur Bühne auf, um Gabi ein Ständchen zu singen und ihr zu gratulieren. Mit dabei war auch das Lied „Dancing Queen“, das von Chorleiter Stefan Teubl aufbereitet und entsprechend getextet wurde. Im Zuge der Gratulation wurde Gabi Buchegger mit dem silbernen Ehrenzeichen für besondere Verdienste vom MGV Kaindorf ausgezeichnet.




Steirer rast ***
Ihr Wohlfühlhotel in Kaindorf

Steirerrast Lehrlinge gesucht!



Koch/Köchin
Restaurantfachmann/-frau
Gastronomiefachmann/-frau
Hotelfachmann/-frau

Bewirb Dich jetzt:
T: 03334 2284
office@steirerrast.at

Gasthaus Gartlgruber-Jägerhofer
www.steirerrast.at



Neues Jahr, neue (musikalische) Energie!

Das Neujahrsspiel hat das Jahr 2024 beendet und mit Probenarbeit, unserem alljährlichen Musiker-Schichtag und einer Jahreshauptversammlung starten die Musiker der Marktmusikkapelle Kaindorf motiviert ins neue Jahr 2025!

Die Jahreshauptversammlung wurde heuer im Gasthaus Gartlgruber abgehalten. Am Programm stand nicht nur eine Rückschau auf Erlebnisse des Vorjahres, sondern vor allem ein Blick in die Zukunft. Für das aktuelle Jahr sind nämlich bereits

allerhand Termine und Veranstaltungen geplant: Vom Frühjahrskonzert im April, über die Teilnahme bei einer Marschwertung im Sommer bis hin zum traditionellen „G'sungen und G'spielt“ mit den Kaindorfer Chören im Herbst. Selbstverständlich vergisst man auch auf die zahlreichen anderen Ausrückungen nicht, die dazwischen stattfinden. Manche größere Termine werden sogar bereits über das Jahr hinaus geplant, da möchte man aber noch nicht zu viel verraten! Es zeigt sich also, dass Langeweile

im Musikverein kaum eine Chance hat. Letztendlich wurden noch Mitglieder geehrt, welche in den vergangenen Jahren ganz besondere Leistungen im Sinne der Musik erbracht haben. So erhielt z.B. Franz Summerer das Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft und Obmann Hannes Goger das Verdienstkreuz in Gold am Band. Der gesamte Verein gratuliert ihnen und allen weiteren Geehrten nochmals ganz herzlich und wünscht auch weiterhin viel Spaß am Musizieren!



Neujahrsspielen



Die geehrten Musiker bei der Jahreshauptversammlung 2025

Frühjahrskonzert: „On Air - Ein Blick in die Flimmerkiste“

Stift zücken, Kalender zur Hand nehmen und vormerken: Am Freitag, den 25. und am Samstag, den 26. April 2025 lädt die Marktmusikkapelle wieder ganz herzlich zum Frühjahrskonzert in die Kulturhalle Kaindorf ein. Unter dem Motto „On Air - Ein Blick in die Flimmerkiste“ entführen Sie die Musiker in die Welt der Serien- und Filmmusik. Lehnen Sie sich zurück und lauschen Sie sowohl modernen Stücken als auch altbekannten Melodien, welche ihnen teils schon vor Jahrzehnten aus den Lautsprechern ihrer „Flimmerkiste“ entgegengekommen sind. Das Konzert wird jeweils um 20 Uhr gespielt, Einlass ist um 19.15 Uhr. Karten sind demnächst bei allen Musikern sowie im Kaufhaus Scheiblhofer erhältlich. Die Marktmusikkapelle Kaindorf freut sich auf Euer Kommen!

On Air
EIN BLICK IN DIE FLIMMERKISTE

KONZERT
DER MARKTMUSIKKAPELLE
KAINDORF

25. + 26. April
Kulturhalle Kaindorf

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:15 Uhr
Vorverkauf: 10 € | Abendkasse: 15 € | Kinder bis 14 Jahre: freier Eintritt
Karten sind bei allen Musikern und im Kaufhaus Scheiblhofer in Kaindorf erhältlich.



Pflegekompetenzzentrum Kaindorf

Adventfeier

„Zusammenspiel aller Generationen“ ist einer unserer Werte in den Pflegekompetenzzentren. So werden auch regelmäßig Besuche vom Kindergarten, der Volksschule und auch der Mittelschule von Kaindorf organisiert. Es wurden wunderschöne Adventfeiern und Krippenspiele für unsere Bewohner:innen einstudiert.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die tolle Zusammenarbeit und es ist schön, generationsübergreifend Freude zu bereiten.



Weihnachtskonzert

Am 21. Dezember fand ein Weihnachtskonzert mit der Harmonikschule Wagner im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf statt. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Nachmittag mit steirischer Volksmusik, Geschichten und Gedichten. Wir bedanken uns bei Christian Wagner und seinem Team für diese einzigartige Veranstaltung.



„Budelmuada“

In der letzten Raunacht, vom 5. auf 6. Jänner, streift ein altes Mütterchen von Haus zu Haus. So ist der uralte Brauch in der Oststeiermark bekannt. Die „Budelmuada“ treibt böse Geister aus und bringt Naschereien, die von ihr sprichwörtlich in die Häuser und Wohnungen „hineinbudeln“.

Unsere Bewohner:innen im Pflegekompetenzzentrum Kaindorf freuten sich sichtlich über den Besuch der „alten“ Dame und ihre mitgebrachten Gaben.



Soldatenfriedhof

Ein herzliches Dankeschön an unseren Kameraden Martin Koch für die Spende einer wunderschönen Tanne zu Weihnachten.



Glühweinstandl im Advent

Am 14. Dezember 2024 gab es wieder das Glühweinstandl des ÖKB OV Kaindorf beim Parkplatz des ehemaligen Gemeindeamtes. Ein Dankeschön an die Bläsergruppe der MMK Kaindorf unter der Leitung ihres Obmannes Ing. Hannes Goger für die musikalischen vorweihnachtlichen Darbietungen. An alle helfenden Hände, die zum Gelingen dieser Veranstaltung ihren Beitrag leisteten, aber vor allem für die vielen Mehlspeisspenden ein großer Dank. Zu guter Letzt ein Dankeschön an die zahlreichen Besucher.



Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Kaindorf

105. Mitgliederversammlung

Am 6. Jänner 2025 fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB OV Kaindorf im Gasthaus Steirerrast statt. An dieser Veranstaltung nahmen erfreulicherweise 115 Mitglieder teil. Nach dem Totengedenken, dem Tätigkeitsbericht des Obmannes, des Wehrdienstberaters, des Sportreferenten, des Schützenmeisters und des Organisationsreferenten wurden würdevoll die Ehrungen des ÖSK

und ÖKB OV durchgeführt. Die Grußworte überbrachten der Bürgermeister der Marktgemeinde Kaindorf, der ÖSK-Landesgeschäftsführer sowie der Bezirksobmann seitens des ÖKB. Unser Protektor des OV hielt ein Referat zum Thema: ZEITWENDE, so haben Politiker und Kommentatoren aus allen gesellschaftlichen Bereichen die vergangenen 4 Jahre

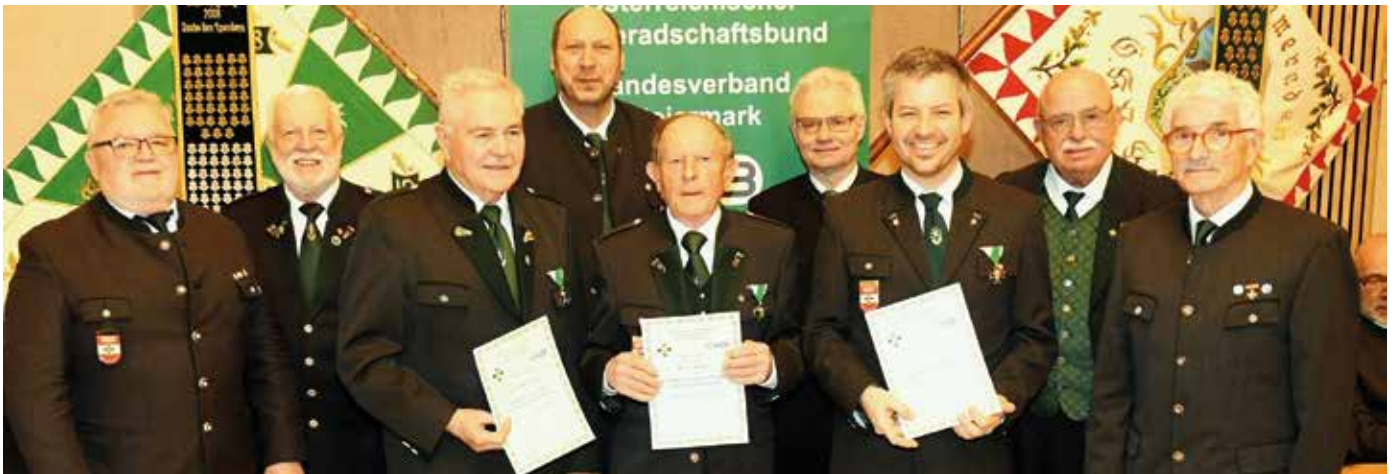
beurteilt. Zum Abschluss bedankte sich der Obmann bei der MMK Kaindorf, bei der Polizei Kaindorf, der FF Kaindorf, bei der Gemeinde Hartl, der Marktgemeinde Kaindorf, der MS Kaindorf für ihre Dienstleistungen zum Wohle des ÖKB OV Kaindorf. Der größte Dank galt aber der Fahnenmutter, den Fahnenpatinnen und den Kameraden und Mitgliedern für die Treue zum Ortsverband.



ÖSK-Ehrung für die Kameraden aus Tiefenbach



Einer der höchsten Auszeichnungen des ÖSK erhielt unser Ehrenobmann Josef Zach.



Landesverdienstkreuz in Bronze für Kassier-Stv. Christoph Rodler, Landesverdienstkreuz in Silber für Ehren-Landesbranddirektor Franz Hauptmann und Landesverdienstkreuz in Gold für Ehren-Schriftführer Alfred Riegler

ÖKB Faschings-standl Kaileho

Der Ortsverband des ÖKB wird am Faschingsdienstag, dem 4. März 2025 wieder ein Standl bei der Kaileho-Faschingsgaudi betreiben und freut sich auf Ihren Besuch.

EINKEHR
STANDL



KAMERAD
SCHAFT

EINKEHRER  HEIMKEHRER



Nachhaltig schenken
Kleidung & Spielsachen
Second-Hand mit Qualität

Montag & Dienstag: 8 – 12 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr
Freitag & Samstag: 8 – 12 Uhr

T: 0664 915 4580, 8224 Kaindorf 286



Martin Predota
Bestattung
Schlüsseldienst



- Schlüsseldienst
- Aufsperrdienst
- Schließanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Einbruchschutz

Bestattung

Wir betreuen alle
Friedhöfe
in der Region!



Martin Predota, Pischelsdorf 177
Tel: 03113/2341, Mobil: 0664 / 402 24 21
www.predota.co.at

Seniorenbund Kaindorf-Hartl

Bei der Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl am 8. Dezember 2024 konnten Obfrau Helga Kratzer und Kassier Josef Lang wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des letzten Jahres vorlegen. In den Grußworten von Bgm. Thomas Teubl und Bgm. Hermann Grassl bedankten sich die Gemeindeverantwortlichen für die zahlreichen Tätigkeiten und den aktiven Beitrag für die ältere Generation. Bei der anschließenden Ehrung, die von Bezirksobermann-Stellvertreter Franz Winkler durchgeführt wurde, wurden Josefa Allmer, Friedrich Preiß, Maria Preiß und Arno Quelle mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Ehrennadel wurde auch Anna Geishofer, Eduard Lederer, Rosa Peinsipp, Ing. Hans-Peter Spindler und Ing. Herbert Strahlhofer von ihren zuständigen Gebietsbetreuern überreicht.



Die geehrten Mitglieder mit Bgm. Hermann Grassl, Bgm. Teubl Thomas, BO-Stv Franz Winkler, Obfrau Helga Kratzer, Kassier Josef Lang

Hermann Prem & Franz Lewenbauer feierten ihren 75er

Zwei rüstige und verdiente Mitglieder der Hofkirchner Jaga, Hermann Prem und Franz Lewenbauer, feierten ihren 75. Geburtstag im Kreise ihrer Jagdkollegen. Seitens des steirischen Jagdschutzvereins Hartberg überbrachten Obmann-Stellvertreter Thomas Peheim und Obmann Gerhard Fuchs herzliche Glückwünsche und ein kleines Präsent als Zeichen der Wertschätzung für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Hermann Prem ist in der Jagdgemeinschaft für seine besonnene und ruhige Art geschätzt. Mit großer Leidenschaft engagiert er sich bei verschiedenen Revierarbeiten und trägt damit maßgeblich zur Hege und Pflege des Wildbestandes bei. Darüber hinaus ist er als erfolgreicher Norikerzüchter bekannt und findet bei ausgedehnten Pirschgängen Entspannung und Erholung.

Franz Lewenbauer, liebevoll „Löwe“ genannt, ist ein aufmerksamer Jäger, dem nichts im Revier entgeht. Seine detaillierten Beobachtungen und



Gerhard Fuchs, Hermann Prem, Franz Lewenbauer, Thomas Peheim

wertvollen Informationen sind für seine Jagdkollegen von unschätzbarem Wert. Zudem zeichnet er sich durch seine handwerklichen Fähigkeiten bei der Errichtung von Reviereinrichtungen aus und inspiriert mit seinen kreativen Ideen sogar zu jagdlichen Gedichten. Beide Jubilare setzen sich mit großer Hingabe für einen ausgewogenen Wildbestand und eine nachhaltige Revierbewirtschaftung ein.

Lieber Hermann, lieber Franz, eure Jagdkollegen und der steirische Jagdschutzverein Hartberg gratulieren euch auch auf diesem Weg herzlich zu eurem besonderen Ehrentag.

Wir wünschen euch Gesundheit, Freude und weiterhin ein kräftiges Weidmannsheil! Es ist uns eine Ehre, euch in unseren Reihen zu wissen.



SoLaKo - Auf in ein neues Wirtschaftsjahr

SoLaKo steht für:

- Bio-Lebensmittel von 5 unterschiedlichen Bauernhöfen
- Saisonales Angebot – frisch - über das ganze Jahr
- Regional produzierte Lebensmittel
- Verpackungsarme Lieferung bzw. Verwendung von Mehrweggebinden
- ökologisch nachhaltige Form der Lebensmittelproduktion
- faire Form der Landwirtschaft – faire Form der Bezahlung - direkt zu den Höfen
- wöchentliche Lieferung und Entnahme in der Verteilstelle Kaindorf
- „Kenne deine Bäuerin – kenne

deinen Bauern“

- Mitmachtage und jährliches Hof-fest

Die 5 unterschiedlichen Höfe liefern eine breite Auswahl an Ernteanteilen. Diese reicht von Gemüse über Milch- und Käseprodukte, Obst, Fruchtsäfte und fruchtige Überraschungen im Glas, verschiedene Kornprodukte, Getreide, Eier und Öle sowie Honig und Bienenprodukte.

In partnerschaftlicher Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben werden die Ernten, aber auch die Risiken geteilt. Als SoLaKo-Teilhaber*in trägt man mit monatlichen fixen Beiträgen zur Finanzierung der Höfe bei. Dafür erhalten sie ganz-



jährig vielfältige, erntefrische Lebensmittel, die 1 x pro Woche an die Verteilstelle in Kaindorf 157 – neben der Bücherei angeliefert und dort abgeholt werden. Es entsteht ein Kreislauf: Die Teilhaber*innen erhalten regionale und gesunde Lebensmittel und ermöglichen durch ihren Beitrag eine nachhaltige und faire Form der Landwirtschaft.

Das neue Wirtschaftsjahr beginnt mit 1. April 2025 - aktuell gibt es noch freie Ernteanteile bei allen Höfen!

Nähere Informationen erhalten sie:

- persönlich: Andreas Jäkel – Telefon 0664 6151647- gerne können sie bei einer Entnahme – jeweils mittwochs zw. 15:00 und 19:00 dabei sein und sich die wunderbaren Lebensmittel und den Ablauf der Entnahme vor Ort ansehen.
- im Internet: www.solako.at



Biohof Maierhofer - Säfte, Aroniaprodukte, Essig, Apfelchips



Biohof Oswald - Gemüse



Biohof Schreiber - Säfte, Korn, Essig, Öl



Bio-Imkerei Fink, Honig



Demeter-Hof Edler - Käse und Milchprodukte



Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg schreibt eine Stelle in der Finanzverwaltung (m/w/d) aus

Aufgaben:

- Mitarbeit in der Buchhaltung
- Finanzierungsmanagement, Finanzstatistik, Controlling, Versicherungswesen sowie allgemeine Verwaltungsaufgaben

Voraussetzungen:

- Matura, vorzugsweise BHAK- oder HLW- Reifeprüfung oder einschlägige berufliche Ausbildung
- Sehr gute IT- Anwendungskennntnisse, insbes. MS-Office

Wir bieten

- Beschäftigungsausmaß 40 h / Woche
- Entlohnung nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz

Details finden Sie auf unserer Homepage. Ihre **schriftliche Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis **24.3.2025** an den

Abfallwirtschaftsverband Hartberg
8295 St. Johann in der Haide 170
Tel.: 03332/65456
Fax: 03332/65456-4
bewerbung@awv-hartberg.at
www.awv-hartberg.at

Arbeitsreiche Bilanz der Feuerwehr Kaindorf

Bei der 151. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf konnte der Kommandant HBI Johannes Kellner neben zahlreichen Ehrengästen besonders LAbg. Luca Geistler, die Bgm. Thomas Teubl und Hermann Grassl, Abschnittsbrandspektor Gerhard Schieder, Mario Trenker vom Roten Kreuz sowie Ehren-Landesbranddirektor Franz Hauptmann willkommen heißen.

Im Jahr 2024 wurde die FF Kaindorf zu 152 Einsätzen, 18 Brand- und 134 technischen Einsätzen gerufen. 6 Menschen konnten aus Zwangslagen gerettet werden, 7 verletzte Personen sowie 3 Todesopfer waren zu beklagen.

Es gab 14 Verkehrsunfälle mit Fahr-

zeugbergungen und Ölbindarbeiten, 3 Türöffnungen, Tierrettungen und Verkehrsregelungen.

Bei 19 Schadlagen rückte die FF zum Katastropheneinsatz Hochwasser im Juni im Bereich Hartberg aus. 29 Schadlagen nach Hochwasser und Sturm im Juli und 26 Schadlagen nach Orkansturm im September haben die Frauen und Männer voll gefordert.

33 Kameraden besuchten 20 Lehrgänge an der Feuerweherschule.

8 Kameraden stellten sich erfolgreich 3 Leistungsprüfungen.

4 junge Kameraden treten in den Aktivstand und weitere 17 Jugendliche bereiten sich mit Grundausbildung, Leistungsbewerben und Wissenstest

auf den Feuerwehrdienst vor.

HLM d.F. Michael Haindl wurde für seine 25jährige Tätigkeit ausgezeichnet, HLM Franz Ehrenreich und LM Johann Peheim wurde der Dienstgrad Ehren-Hauptlöschmeister verliehen.

Höhepunkt war die Angelobung der PFM Lukas Holzer, Julian Thaller, Philip Tödting und Karol Zsigo.

Die 119 Frauen und Männer (im Alter von 12 bis 98 Jahren) leisteten bei Einsätzen, Übungen, Lehrgängen, Jugend und Veranstaltungen 17.427 Stunden für die Menschen unserer Heimat. Auch wurde im abgelaufenen Jahr 2024 das 150jährige Bestandsjubiläum gebührend gefeiert und der Rüsthauszubau feierlich seiner Bestimmung übergeben.



Karol Zsigo, Julian Thaller, Lukas Holzer und Philip Tödting wurden feierlich angelobt.



Michael Haindl wurde ausgezeichnet und Franz Ehrenreich der Ehrendienstgrad Ehren-Hauptlöschmeister verliehen.



Einsatzbilder



L 413 Großbach, die verletzte Lenkerin wird von Ersthelfern aus dem Wrack befreit.



Schonende Bergung eines Transporters in Hartl-Ort



Retten eines verletzten Greifvogels und Überstellung ins Biologische Institut Feldbach

Gratulationen



Kameraden gratulieren zum OLM Simon Groß (linkes Bild) und HFM Thomas Grasser (rechtes Bild) zum 30. Geburtstag.



Einen heiligen Florian zum 50. Geburtstag überreichte der Kommandant an LM Manfred Klaindl und Bgm. Thomas Teubl.



Die Kameraden freuen sich mit Monika und Ferdinand Haas über die Geburt ihrer Tochter Antonia.

Neu in der Bücherei Kaindorf



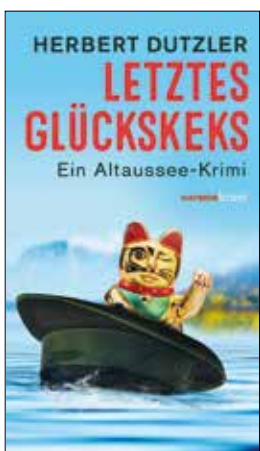
Sisis schwerste Stunden von Uwe Klausner

Wien, Februar 1889. Pater Alban, Kustos der Kapuzinergruft, erhält hohen Besuch. Um wen es sich bei der verschleierte Frau handelt, wird ihm nicht mitgeteilt. Doch merkt er recht bald, dass er Kaiserin Sisi vor sich hat, die das Grab ihres Sohnes besuchen möchte. Dessen Suizid hat die k. u. k.-Monarchie in eine tiefe Krise gestürzt. Dass Kronprinz Rudolf zuerst seine Geliebte und danach sich selbst erschoss, darf unter keinen Umständen publik werden. Doch dann nimmt sich Alban des Falles an - und bringt das Kaiserhaus in große Schwierigkeiten.



In einem Zug von Daniel Glattauer

Eduard Brünhofer, ehemals gefeierter Autor von Liebesromanen, sitzt im Zug von Wien nach München. Nicht unbedingt in der Absicht, sich mit der Frau frühen mittleren Alters im Abteil zu unterhalten. Schon gar nicht in der Absicht, mit ihr über seine Bücher zu sinnieren. Erst recht nicht in der Absicht, über seine Ehejahre mit Gina zu reflektieren. Aber Therapeutin Catrin Meyr, die Langzeitbeziehungen absurd findet, ist unerbittlich. Sie will mit ihm über die Liebe reden. Dabei gerät der Schriftsteller gehörig in Zugzwang.

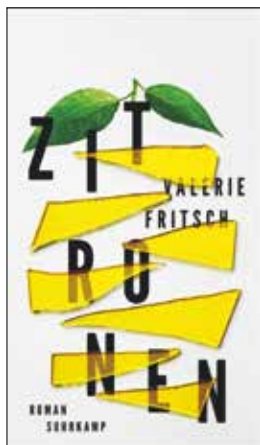


Letztes Glückskeks von Herbert Dutzler

Wenn statt dem großen Glück der Tod winkt, muss Franz Gasperlmaier Yin und Yang wieder in Einklang bringen.

Altaussee reloaded! Was die Hallstätter können, können die Altausseer schon lange, denkt sich der Tourismusobmann, als er die chinesische Delegation zuerst beim Trachtenschneider ausstatten lässt und dann zu allerhand Highlights zwischen See und Loser bugsiert. Der Plan: Nachgebaute Altausseer Gebäude sollen im Reich der Mitte neue Märkte erschließen. Und das ist nicht nur dem traditionsbewussten Gasperlmaier höchst suspekt. Als einer der Gesandten tot im Hotelpool treibt und dann verschwindet - noch schlimmer als eine Leiche ist keine Leiche, wenn eine da sein sollte - muss er sich die Frage stellen: Ist einem der demonstrierenden Einheimischen die Sicherung durchgebrannt oder stecken Drahtzieher von ganz anderem Kaliber dahinter?

Lese-Tipp von Buchereimitarbeiterin Hanna Schirnhöfer:



Zitronen von Valerie Fritsch

Während sich August Drachs Mutter zunächst liebevoll um ihn kümmert, stellt der gewalttätige Vater das Gegenteil davon dar. Als dieser jedoch eines Tages verschwindet, ändert sich auch das Verhalten der Mutter: Das einstig liebevolle Kümmern läuft aus dem Ruder und wird zur Obsession. Um August in ihrer Abhängigkeit zu halten, greift sie zu drastischen Mitteln und der Roman nimmt eine tragische Wende. Das Verhalten der Mutter kann mit dem Begriff des Münchhausen-Stellvertreter-Syndroms zusammengefasst werden. Schafft es August, sich von der Mutter loszulösen und ein unabhängiges Leben als Erwachsener zu führen?

Das Buch, das im Jahr 2024 auch auf der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis zu finden war, überzeugt nicht nur auf inhaltlicher Ebene, sondern vor allem auch sprachlich. Eine der besten Neuerscheinungen des vergangenen Jahres, wie ich finde.



Frisch, g' sund und g' schmackig - Frische Küche Kaindorf

In der „Frische Küche Kaindorf“ gibt es täglich ein frisch zubereitetes Essen. Nachdem der Betrieb jetzt schon ein paar Monate läuft, ist das tägliche Miteinander bereits für viele Kinder ein lieb gewordenes Ritual geworden und es gibt natürlich immer wieder Speisenwünsche, welche von den Köchinnen Petra und Irmi gerne aufgegriffen werden. Dieser Tage stand dann der Burger auf dem Menüplan, ein Wunsch, der von den Schulkindern kam. Das Essen wird in Buffetform angeboten, und so haben die Kinder die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wieviel Essen auf dem Teller landet. Es ist ein wichtiger Lernprozess, abschät-

zen zu können, wie viel kann und mag ich essen, was schmeckt für mich besonders gut und wo möchte ich nur ein wenig kosten. Neben der Selbstständigkeit, die im hohen Maße gefördert wird, ist das Essen in Gemeinschaft für die soziale Entwicklung von Bedeutung. Jede Woche gibt es für die Kinder einen abwechslungsreichen Menüplan mit Gerichten, die nicht nur frisch gekocht und gesund sind, sondern auch satt machen. Neben der täglichen Suppe haben die Kinder schon eine Vielzahl an neuen Speisen ausprobiert bzw. finden auch sehr bekannte oder eigene Lieblingsgerichte in den Mahlzeiten wieder. Somit ist die „Frische Küche

Kaindorf“ im Sinne der Gemeinschaftsverpflegung ein wertvolles Konzept, das nicht nur für eine gesunde Ernährung sorgt, sondern auch die Freude am Entdecken neuer Geschmäcker fördert. Durch die Vielfalt der Speisen und die Einbeziehung der Kinder wird das Essen zu einem Erlebnis, das die Neugier und den Appetit auf gesunde Lebensmittel weckt. In einer Zeit, in der bewusste Ernährung immer wichtiger wird, ist es entscheidend, den Kindern bereits im frühen Alter die Freude am Essen näherzubringen. So legen wir den Grundstein für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung, die ein Leben lang anhält.



Unsere Köchinnen gehen auf die Essenswünsche der Kinder ein



mmmh - das schmeckt



Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

9 – 16 Uhr
12. April
P&R Kaindorf

- 60 Aussteller
- Regionale Schmankerl
- Wildkräuterspaziergänge
- Kinderprogramm



Lachen, Lernen, Spielen – Ein Nachmittag in der Krippe Kaindorf

Der Vormittag in der Kinderkrippe Kaindorf vergeht oft wie im Flug, da es vieles zu entdecken und erfahren gibt. Das macht oft ganz schön müde, deshalb gehen viele, besonders die ganz jungen Kinder zu Mittag schlafen, um für den Nachmittag wieder gerüstet zu sein. Mit Beginn des Nachmittagsbetriebes stehen die Kinder nach einem erholsamen Schlaf auf und werden schon von einem guten Küchenduft zum Mittagessen gelockt.

Das Essen wird in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre eingenommen, wobei viel Wert auf gemeinsames Essen und soziale Interaktion gelegt wird. Die Kinder lernen dabei Tischregeln und den respektvollen Umgang miteinander.

Nach dem Mittagessen folgt ein kleiner Mittagskreis. In diesem Rahmen werden gemeinsam Lieder gesungen und Geschichten angehört, wobei die Kinder diesen aktiv mitgestalten

können. Das aktive Einbringen macht nicht nur Spaß, sondern fördert die Sprachentwicklung und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe.

Am Nachmittag verbringen die Kinder viel Zeit im Freien. Im Garten haben die Kinder unterschiedlichste Möglichkeiten ihrer Entdeckerfreude freien Lauf zu lassen. Auch kleine Spaziergänge regen zum Kennenlernen der näheren Umgebung an.

Auch in unseren Räumlichkeiten können die Kinder malen, verschiedene Spiele spielen oder an Bewegungsangeboten teilnehmen. Diese Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, die motorischen, kreativen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder zu fördern.

Der Nachmittag in der Kinderkrippe ist somit eine Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse, in der die Kinder spielerisch lernen, sich bewegen und kreativ sein können.



Drei kleine Füchse auf Entdeckungstour.

Neuer Tretraktor für die Krippenkinder dank großzügiger Spende des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf

Die Kinder der Kinderkrippe Kaindorf dürfen sich über eine spannende Neuerung freuen: Dank einer großzügigen Spende des ÖKB OV Kaindorf konnte ein neuer Tretraktor angeschafft werden.

Die Freude bei den Krippenkindern ist riesig, denn nun können sie selbstständig mit dem Traktor fahren und dabei jede Menge Spaß haben. Das neue Fahrzeug fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern auch ihr spielerisches Erkunden der Umgebung. Schon kurz nach der Anschaffung war der Tretraktor das Highlight auf dem Außengelände der Krippe.

Mit strahlenden Gesichtern treten die Kleinen kräftig in die Pedale und genießen die neue Möglichkeit, sich eigenständig fortzubewegen.

Die Kinderkrippe Kaindorf bedankt sich herzlich beim ÖKB OV Kaindorf für diese tolle Spende, welche durch Obmann Alois Schaller übergeben wurde. Der neue Tretraktor wird sicherlich noch lange für leuchtende Kinderaugen sorgen.



Groß und Klein freuen sich über den Tretraktor.



Verkleiden macht Spaß!

Bei uns im Kindergarten Kaindorf zieht der Fasching ein!

Die Kinder schlüpfen in dieser Zeit in verschiedene Rollen und lieben es sich zu verkleiden. Unser Faschingsfest steht heuer unter dem Motto „Die bunte Zirkuswelt der Kinder“. Gemeinsam wollen wir in die Welt des Zirkus mit all seinen Besonderheiten eintauchen. Der Kindergarten wird

sich an diesem Tag in eine bunte Zirkusarena verwandeln, wo die Kinder verschiedene Stationen ausprobieren können und wo es natürlich mit unseren Clowns lustig zugehen wird. Das Zirkusthema wurde ganz bewusst gewählt, denn die Zirkuswelt steht für Magie und dafür, dass (fast) alles möglich ist. Es geht vor allem ums Ausprobieren und Tun, ohne da-

bei perfekt sein zu müssen. Im Zirkus ist jeder ein Star und findet seinen Platz in der Manege. Die Kinder können nun in der Faschingszeit durch spielerische Übungen und Angebote den Zirkusspaß erleben.

Die Faschingszeit ist eine wunderbare Gelegenheit für Kinder, sich auszudrücken und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.



Schifahren macht Freude

Vom 20. Jänner bis 25. Jänner 2025 machten sich viele kleine Pistenflitzer aus den Gemeinden Kaindorf und Hartl auf den Weg nach Wenigzell, um dort die ersten Schwünge in den Schnee zu ziehen.

Jedes Kind zeigte Freude, Motivation und Entschlossenheit, das Schifahren zu meistern.

Am letzten Tag konnten alle Kinder mit dem Schlepplift den Berg nach oben fahren und sicher nach unten flitzen.

Dafür gab es natürlich eine Medaille, eine Urkunde und etwas Süßes, überreicht von den Schilehrern und Bürgermeister Hermann Grassl.

Danke an die Gemeinde Kaindorf als Veranstalter, die Schischule und die vielen Begleitpersonen für diese gelungene Woche auf der Piste!

Ein herzliches Danke auch an die Gemeinden Kaindorf und Hartl für die finanzielle Unterstützung für alle Kinder.



Ein Blick hinter die Werkstatttür – zu Besuch bei der Firma Möbelwerkstatt Safner

Mit großer Vorfreude und Spannung erwarteten die Krippen- und Kindergartenkinder Hofkirchen den Ausflug zur Firma Safner.

Am Freitag, den 07. Februar war es dann soweit. Die Tischlerei öffnete für die Kinder ihre Türen, um so einen wertvollen Einblick ins Berufsfeld des Tischlers zu ermöglichen. Mit staunendem Blick erkannten die Kinder, dass es viele Maschinen braucht, um Holz richtig zu verarbeiten. Eindrucksvoll wurden alle Schritte von der Holzplatte bis zum fertigen Werk präsentiert. Johannes Grasser übernahm persönlich die Führung, indem er mit dem Stapler die Holzplatte zu den Kindern transportierte, um im An-

schluss daran genau aus dieser Platte unter der Beobachtung der Kinder ein wunderschönes Herz zu fertigen. Solche Ausflüge ermöglichen den Kindern einen wertvollen Einblick in die Berufswelt und sie lernen dabei:

- erkennen, dass Anstrengung zum Erfolg führen kann.
- einfache Abfolgen wahrnehmen und umsetzen.
- über den eigenen Körper selbstbewusst bestimmen.
- Erkenntnisse in einen anderen Handlungsbereich übertragen.
- dass durch Übung und mehrmaliges Tun die handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitert werden.

Nach Vorführung und genauer Werkstattbesichtigung durften die Kinder ihre Erfahrungen gleich in die Tat umsetzen. Die Mitarbeiter der Firma Safner hatten im Vorfeld für jedes Kind aus Holz Herzen gemacht, die nun von den jungen Gästen fertiggestellt werden sollten. Das war eine Freude, als die Kinder selbst ihr Herz schleifen und bearbeiten konnten!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Familie Safner, die uns diesen tollen Einblick in den Beruf Tischler ermöglicht hat. Es war ein lehrreicher und spannender Vormittag für uns alle. Wir bedanken uns für die Zeit, die Sie sich für uns genommen haben.



Gruppenbild vom Besuch in der Tischlerei



Besichtigungstour durch die Werkstatt



Kinder durften selbst mithelfen



Jausenpause



Ab auf die Piste - Schulschikurs 2025

Bei abwechslungsreichem Wetter mit strahlendem Sonnenschein und Nebelwetter fand der Schulschikurs Ende Jänner in Wenigzell statt. Bei guten Pistenverhältnissen sausten 56 Kinder, in mehrere Kleingruppen aufgeteilt, mit viel Begeisterung die Hänge hinunter. Dank Zauberteppichen,

Eltern und Schleppliften kamen die motivierten Schifahrer rasch wieder bergauf und konnten so bestens Schneeflug und Parallelschwünge üben. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und freuen sich jetzt schon auf die bevorstehenden Schitage, um ihr Können und die Sicherheit am Schi

weiter zu verbessern. Zur Minimierung der Kosten für die Familien wird der Schikurs mit einem Teilbetrag von der Wohnsitzgemeinde gefördert. Ein riesiges Dankeschön gilt den Eltern, die geduldig den Schifahrern bei Schwierigkeiten wieder auf die Beine halfen.



Auf die Piste, fertig, los!



Begeisterte Schifahrerinnen



Hüttengaudi nach dem Schifahren

Süße Überraschung in der Faschingszeit

Dank der großzügigen Spende der Bäckerei Gotthardt durften sich alle Kinder und Lehrerinnen über einen köstlichen Krapfen freuen. Die süße Überraschung sorgte für strahlende Gesichter und war ein besonderer Genuss. Ein herzliches Dankeschön an Fam. Gotthardt für diese süße Freude in der Faschingszeit.



Die 3. Klasse mit den Gotthardt-Krapfen



Auch die 2. Klasse freute sich über die Krapfen

Hurra, bald sind wir Schulkinder!

Mit großer Freude wurden die kommenden Erstklässler zur Schuleinschreibung begrüßt. Schon zu Beginn erhielt jedes Kind ein Namensschild, das es selbst erlesen durfte – ein erster kleiner Erfolg auf dem Weg ins Schulleben. Anschließend wurde gemeinsam das fröhliche Begrüßungslied „Hurra, ich bin ein Schulkind“ erarbeitet und mit Begeisterung ge-

sungen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten erproben und das Schulhaus erkunden. Sie lauschten genau beim Laute-Hören und Reimen, übten sich im Nachspuren, erkannten Würfelbilder, bewegten sich mit Begeisterung an der Bewegungsstation und zeigten ihre Sprachfreude in kleinen Gesprächsrunden. Mit Neugier und

Freude meisterten sie jede Aufgabe. Zum Abschluss gab es eine wohlverdiente Belohnung: Jedes Kind durfte sich über eine Jausenbox der Ökoregion und einen leckeren Krapfen freuen. Das Lehrerteam blickt nun gespannt den Schnuppertagen entgegen und freut sich schon sehr darauf, die Kinder im Herbst als Schulkinder im Haus begrüßen zu dürfen!



Alle Schulanfänger*innen mit den Jausenboxen der Ökoregion Kaindorf



Die ersten Versuche im Fach Mathematik



Wer fleißig ist, wird auch belohnt!

Volksschule Kaindorf zu Besuch im Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kaindorf hatten kürzlich die Gelegenheit, ihre Schulgemeinde noch besser kennenzulernen. Nachdem sie sich im Unterricht bereits intensiv mit dem Thema beschäftigt hatten, folgten sie der Einladung ins Gemeindeamt.

Vor Ort erkundeten die Kinder die verschiedenen Büros und nutzten die Gelegenheit, Bürgermeister Thomas Teubl viele spannende Fragen zu stellen. Geduldig beantwortete dieser die neugierigen Anfragen und gab interessante Einblicke in seinen Arbeitsalltag. Besonders betonte er, wie wichtig es sei, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen – eine Botschaft, die bei den jungen Besucher*innen großen Anklang fand.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde für die freundliche Aufnahme – und natürlich für den köstlichen Krapfen!



Bgm. Thomas Teubl nahm sich für die Jugend viel Zeit.



Die Wintersporttage der Volksschule Kaindorf

Drei bewegungsreiche Tage verbrachten die Kinder der Volksschule Kaindorf im Schnee. Rund 60 Kinder genossen die Pisten in Wenigzell beim Schifahren, während etwa 40 begeisterte Langläufer*innen in St. Jakob ihre Runden zogen. In Wenigzell standen für die Schifahrer*innen abwechslungsreiche Technikübungen mit der Schischule Lembäcker auf dem Programm. Mutige wagten sogar Sprünge über eine Rampe, während auch die Anfänger große Fortschritte machten und am letzten Tag stolz ihre erste Fahrt mit dem Schlepplift meisterten. Parallel dazu erprobten die



Langläufer*innen ihre Technik und erkundeten die verschneiten Loipen. Fortgeschrittene bewältigten bereits längere Strecken und genossen rasanten Abfahrten. Ein herzliches Dan-



keschön gilt allen Begleitpersonen und Helfer*innen, die mit viel Engagement für einen sicheren und unvergesslichen Ski- und Langlaufausflug sorgten!

Demokratie – Ein wichtiger Wert unserer Schulgemeinschaft

In der Vorweihnachtszeit drehte sich der Atelierunterricht an der Volksschule Kaindorf ganz um das Thema Gemeinschaft und Demokratie.

Die Lehrpersonen gestalteten abwechslungsreiche Ateliers, in denen die Kinder spielerisch Werte wie Zusammenarbeit, Fairness und Mitbestimmung erfuhren.

Der Klassenverband wurde aufgelöst, sodass die Schüler*innen in gemischten Gruppen mit Kindern aus anderen

Klassen zusammenarbeiteten.

Durch kreative Übungen und gemeinsames Tun erlebten sie hautnah, wie wichtig ein gutes Miteinander ist und was Demokratie im Schulalltag bedeutet.

Der Atelierunterricht bot nicht nur die Möglichkeit, Neues zu entdecken und auszuprobieren, sondern stärkte auch das Zusammengehörigkeitsgefühl – eine wertvolle Erfahrung für die gesamte Schulgemeinschaft.



Miteinander bedeutet Rücksicht aufeinander.



Vieles gelingt nur, wenn alle mitarbeiten.

Sport, Spiel und Spaß in der Nachmittagsbetreuung

Spaß an der Bewegung steht in der Nachmittagsbetreuung Kaindorf an oberster Stelle. Auch dieses Schuljahr wurde einmal pro Woche eine zusätzlich Sporteinheit im Turnsaal angeboten. Während der Wintermonate wurden die Kinder von Kindertrainerin Elisabeth Grabner fit gehalten. Das ganzheitliche Training fand im Sinne des H.O.T. – Heroes of Tomorrow Programms statt. Kraft, Kondition, Reaktion, aber auch Kooperation, Teamfähigkeit und Ehrlichkeit standen hierbei im Mittelpunkt. In verschiedensten Spielen und Übungen konnten sich die Kinder ausprobieren, zeigen was sie können und Neues lernen. Mit einem lauten „Ich bin mutig! Ich bin stark!“ wurde die Sporteinheit voller Selbstbewusstsein beendet. Die Kinder freuen sich mit großer Begeisterung an der Bewegung auf ein Wiedersehen.



Bewegung mit Elisabeth Grabner

Nachhaltigkeitsziel Bildung

Im Rahmen des FREI DAY beschäftigen sich die Schüler derzeit mit dem Nachhaltigkeitsziel hochwertige Bildung.

Dabei entstehen viele spannende Projekte, die sich mit verschiedenen Aspekten dieses Themas befassen. So setzen sich einige Schüler mit

Schulsystemen in anderen Ländern auseinander und vergleichen diese mit dem eigenen.

Andere beschäftigen sich mit den Kinderrechten in Bezug auf Bildung und analysieren, welche Herausforderungen es weltweit gibt.

Ein weiteres Team führt eine Umfra-

ge zur zukünftigen Schulwahl durch, um herauszufinden, welche Bildungswege für sie in Frage kommen. Die kreativen und engagierten Arbeiten der Schüler zeigen, wie wichtig ihnen das Thema Bildung ist – nicht nur für sich selbst, sondern auch im globalen Kontext.

Volksschulkinder schnuppern in den Englischunterricht der Mittelschule

Eine besondere Englischstunde erlebten die Kinder der Volksschule, als sie die Möglichkeit hatten, in den Unterricht der Mittelschule hineinzuschnuppern. Passend zur Jahreszeit drehte sich alles um das Thema

„Christmas“. Gemeinsam mit den älteren Schülern lernten die Kinder spielerisch englische Vokabeln rund um Weihnachten und lösten kleine Rätsel. Die Volksschulkinder hatten großen Spaß und konnten erste Ein-

blicke in den Englischunterricht der weiterführenden Schule gewinnen. Diese besondere Stunde sorgte nicht nur für lehrreiche Momente, sondern auch für eine schöne vorweihnachtliche Stimmung.



Die Kinder beim Singen eines Weihnachtsliedes



Die Kinder beim Ausfüllen von Engelsaufgaben



Englische Wörter spielerisch erlernen



Zukunftspläne der Viertklässler: Bildungs- und Berufswege im Fokus

Die Schüler der vierten Klassen haben sich intensiv mit ihren zukünftigen Bildungs- und Berufswegen auseinandergesetzt. Eine Umfrage in den eigenen Reihen, welche im Zuge eines FREI DAY-Projektes durchgeführt wurde, zeigt, dass über 90 % der Jugendlichen bereits eine feste Entscheidung getroffen haben.

Bei der Entscheidung spielten vor allem die Eltern eine große Rolle, da ihre Meinung besonders wich-

tig war. Auch Freunde hatten einen starken Einfluss. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen folgende Verteilung: 32 % besuchen eine berufsbildende höhere Schule (BHS) wie HTL, HLW oder HAK. 32 % entscheiden sich für eine berufsbildende mittlere Schule (BMS) wie HAS oder Fachschulen. 0 % wechseln an eine Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS). 23 % besuchen eine Polytechnische Schule als Vorbereitung auf eine berufliche

Laufbahn. 13 % beginnen direkt eine Lehre im 9. Schuljahr. Neben Eltern und Freunden waren auch externe Angebote wie das „Talentcenter Graz“ wichtige Entscheidungshilfen. Die Mehrheit der Jugendlichen hat ihre Pläne nicht erst kurzfristig getroffen, sondern sich bereits in den vergangenen Jahren intensiv damit befasst. Diese frühzeitige Orientierung zeigt, wie bewusst und überlegt die Jugendlichen ihre Zukunft gestalten.

NATUR im GARTEN: Startklar für die neue Gartensaison: So gelingt der perfekte Einstieg

Mit den ersten Anzeichen des Frühlings rückt das neue Gartenjahr in greifbare Nähe. Jetzt ist der ideale Moment, um Vorbereitungen zu treffen und für einen gelungenen Saisonstart zu sorgen. Durch eine gute Organisation und Planung legen Sie den Grundstein für ein erfolgreiches Gartenjahr. Während draußen noch winterliche Temperaturen herrschen, zeigen sich bereits erste Frühlingsboten wie die Winterlinge. Nutzen Sie diese Übergangszeit, um sich optimal auf die kommenden Gartenarbeiten vorzubereiten. Starten Sie mit einer Bestandsaufnahme in Ihrer Gartenhütte: Überprüfen Sie Werkzeuge, Saatgut und andere wichtige Utensilien. Notieren Sie, was fehlt, und erstellen Sie eine Einkaufsliste. So vermeiden Sie Stress und starten bestens gerüstet in die neue Saison. Eine große Auswahl an Produkten finden Sie bei unseren steirischen „NATUR im GARTEN“ Partnerbetrieben online unter: <https://www.naturimgarten-steiermark.at/partnerbetriebe-1>

Checkliste für einen reibungslosen Saisonstart

Ein gut geplanter Start erleichtert das Gartenjahr erheblich. Prüfen

Sie vorab die wichtigsten Punkte: Werkzeuge und Geräte: Sind Schere, Rechen und andere Werkzeuge einsatzbereit? Nutzen Sie die Zeit, um Scheren zu schärfen oder kleinere Reparaturen durchzuführen. Aussaaterde und Kompost: Haben Sie genügend torffreie Erde oder Materialien, um Ihre eigene Mischung herzustellen? Überprüfen Sie auch Ihren Komposthaufen. Zubehör für die Anzucht: Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Aussaatschalen, Etiketten oder Alternativen wie Wäscheklammern und Toilettenpapierrollen für die Jungpflanzenanzucht bereitliegen haben. Pflanzenschutz: Kontrollieren Sie, ob Ihre ökologischen Pflanzenschutzmittel noch verwendbar sind. Samen-Vorräte: Prüfen Sie Ihr Saatgut auf Qualität und Frische. Möchten Sie vielleicht eine neue Sorte ausprobieren? Samenfeste Sorten fördern die Artenvielfalt. Samenfeste Sorten sind eine nachhaltige Wahl für Ihren Garten. Sie ermöglichen es, Samen zu

gewinnen, die im Folgejahr wieder Pflanzen mit den gleichen Eigenschaften hervorbringen. Im Gegensatz dazu lässt sich Hybridsaatgut, gekennzeichnet durch den Zusatz F1, nicht weitervermehren. Die Entscheidung für samenfeste Sorten trägt nicht nur zur Erhaltung der Artenvielfalt bei, sondern fördert auch regionale Pflanzensorten.



Interessierte Hobby-Gärtnerinnen & Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon unter 03334/31700 kontaktieren.



Zertifikate für die ersten Absolvent*innen

Am 28. Januar war es soweit: Alle Teilnehmerinnen, die zur Prüfung angetreten sind, haben den **1. steirischen Lehrgang für ökologische Grünraumpflege** erfolgreich abgeschlossen! Damit dürfen sie sich nun offiziell **zertifizierte Grünraumpflegerinnen** nennen. Herzlichen Glückwunsch!

Der Lehrgang vermittelte praxisnahes Wissen zur umweltfreundlichen Pflege von Grünräumen und betonte die Bedeutung von Artenvielfalt, nachhaltiger Grünraumbewirtschaftung und langfristiger Kosteneffizienz. Besonders angesprochen waren Gemeindemitarbeiter*innen, Betriebe sowie Personen ohne gärtnerische Ausbildung.

Nach dem erfolgreichen Auftakt steht



bereits der **2. Lehrgang** in den Startlöchern: Ab April gibt es wieder die Möglichkeit, sich fundiertes Wissen in diesem Bereich anzueignen. Veranstaltet wird der Kurs von „**NATUR im GARTEN**“ **Steiermark** und

KLAR! Ökoregion Kaindorf in Kooperation mit der **Regionalentwicklung Oststeiermark**.

Weitere Informationen zum Lehrgang sind unter www.naturimgarten-steiermark.at zu finden.

Mit Second-Hand-Mode gegen die Wegwerfgesellschaft

Am 17. Jänner 2025 warteten Hunderte Kleidungsstücke, Schuhe und Accessoires im Gemeindezentrum Ebersdorf auf neue Besitzer. Bereits zum dritten Mal lud die Ökoregion Kaindorf zum Fashion Tausch Day ein – eine Initiative, die nicht nur Spaß macht, sondern auch die Umwelt schützt. „**Mode aus zweiter Hand ist sinnvoll und sexy.**“ Margit Krobath, eine der Organisatorinnen, ist überzeugt: „Mode aus zweiter Hand ist nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit.“ Die Textilindustrie gehört zu den größten Umweltverschmutzern. „Für die Produktion eines einzigen T-Shirts werden 13.000 Liter Wasser verbraucht“, erklärt sie. Mit dem Fashion-Tausch-Tag setzt die Ökoregion ein Zeichen gegen Ressourcenverschwendung.

Vom Green Shop zur Tauschbörse

Die Idee zu dieser Veranstaltung entstand im Green Shop Kaindorf, der Kinder- und Umstandsmode aus zweiter Hand verkauft. „Immer wieder wurden wir nach einem Angebot für Erwachsenenkleidung gefragt“, erzählt Nadine König vom Green Shop. Deshalb wurde die Tauschbörse ins Leben gerufen, bei der vor allem Da-



menbekleidung im Fokus steht. Aber auch Herrenmode und Accessoires finden neue Besitzer.

Ein wachsender Trend zur Nachhaltigkeit

Das Event erfreut sich großer Beliebtheit. „Besonders die junge Generation, die zunehmend bewusster konsumiert, nutzt das Angebot“, freut sich Krobath. Second-Hand-Kleidung ist längst kein Zeichen von Armut mehr, sondern Ausdruck eines nachhaltigen Lebensstils.

Neuwertige Kleidung im Müll

Dennoch sind noch nicht alle vom

nachhaltigen Modekonzept überzeugt. Laut Gerhard Kerschbaumer vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg landen jährlich rund 270.000 Kilogramm Altkleider im Müll – darunter zahlreiche neuwertige Stücke. „Dem wollen wir entgegenwirken“, betont Krobath.

Nächster Termin im Frühjahr

Auch im kommenden Frühjahr lädt die Ökoregion Kaindorf wieder zum Fashion-Tausch-Tag ein – genau dann, wenn viele ihren Kleiderschrank ausmisten. So bietet die Ökoregion Kaindorf wieder eine nachhaltige Alternative zum Wegwerfen.



Kind dabei, Hände frei: Trage- und Hebammenberatung im Green Shop

Am Freitag, den 31. Januar, fand auf Initiative unserer Mitarbeiterin Lisa Gössl-Jung die erste kostenlose Trage- und Hebammenberatung statt – mit großem Erfolg! Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmerinnen begeistert angenommen. Die Still- und Laktationsberaterin IBCLC sowie Trageberaterin Katja Schmidinger stellte verschiedene Tragesysteme vor und beantwortete geduldig alle Fragen rund ums Tragen. Viele Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich im Anschluss direkt im Green Shop eine passende Trage auszusuchen. Hebamme Elisabeth Sailer stand werdenden und jungen Müttern für alle Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zur Verfügung. Auch ihr Wissen wurde intensiv in Anspruch genommen und sie gab wertvolle Tipps und Ratschläge weiter. Neben der fachlichen Beratung bot die Veranstaltung den Teilnehmerinnen auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die angenehme Atmosphäre im Green Shop sorgte dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten. Aufgrund der positiven Resonanz ist bereits ein weiterer Termin für eine Trage- und Hebammenberatung in Planung. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren!



 www.oekoregion-kaindorf.at

Energiezukunft gestalten

Stromerzeugung
Trafostation
Speicher
Produzent
Verbraucher

Montag 10. März 16-18 Uhr
im Büro der Ökoregion Kaindorf

Erneuerbare Energiegemeinschaften
Workshop mit konkreten Schritten zur Umsetzung

Ich mache eine Energiegemeinschaft – welche zentralen Punkte muss ich beachten?
Maßnahmen für Vereinsgründung, Daten auslesen, Verträge aufsetzen – Referent Johannes Kohlmaier, MSc klärt auf.
Wir bitten um Anmeldung unter info@oekoregion-kaindorf.at.



 www.oekoregion-kaindorf.at

Baumschnittkurs
Mit dem Baumwart und Experten Helmut Hengsberger

Mittwoch 12. März 9-17 Uhr
im Gasthaus Steirerrast

Der Schwerpunkt bei diesem Intensivkurs liegt auf dem Schnitt von jungen und alten Bäumen. Mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt.
Der Kurs besteht aus einem Theorieteil am Vormittag (9 – 12 Uhr) und einem praktischen Teil (13 – 17 Uhr) nach dem gemeinsamen Mittagessen. Fachunterlagen sind im Kurs enthalten.
Kosten: € 80 pro Teilnehmer
Ermäßigung: € 5 für Mitglieder der Ökoregion / „NATUR im GARTEN Steiermark“
Um Anmeldung unter info@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31700 wird gebeten.



Öffnungszeiten der BH Hartberg-Fürstenfeld

Seit 1.11.2024 wurden die Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld wie folgt geändert:

Hartberg:

Mo, Di, Mi, Fr: 08:00–13:00 Uhr
Do: 08:00–15:30 Uhr

Fürstenfeld:

Mo, Mi, Do, Fr: 08:00–13:00 Uhr
Di: 08:00–15:30 Uhr

Für Vorsprachen in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld ist grundsätzlich kein Termin notwendig. Allerdings ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Termin ONLINE zu vereinbaren. Mit dem Link www.bh-hartbergfuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/59835708/DE/ können Sie für folgende Bereiche

- Reisepass
- Personalausweis
- ID Austria

- Führerschein sowie
 - Impftermin
- persönlich einen Termin reservieren bzw. diesen auch wieder online stornieren.

Elektronische Jagdkarte:

Seit 18.11.2024 besteht die Möglichkeit, die Jagdkarte elektronisch zu lösen. Dies ist keine Checkkarte! Zusätzlich kann die Jagdkarte auch in Papierform ausgestellt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld.



Bezirkshauptmannschaft in Hartberg

Lange Nacht der KARRIERE

OSTSTEIERMARK

10. April 2025

16 bis 20 Uhr

**OSTSTEIRISCHE
BETRIEBE
ÖFFNEN IHRE
TÜREN**

>>> Mehr Informationen
www.oststeiermark.at/langenacht

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Hundekundekurs am 14. März in der BH Hartberg

Die Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld gibt hiermit einen weiteren Termin für den Hundekundekurs im Bezirk bekannt.

Termin: Freitag, 14.3.2025, Zeit: 13 - 17:20 Uhr, Ort: Saal in der BH Hartberg, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg

Wie seit 30.1.2013 bekannt ist, müssen ausschließlich jene Hundebesitzer die Teilnahme am Hundekundekurs nachweisen, die erst nach dem Inkrafttreten der Verordnung (01.01.2013) einen Hund neu angeschafft haben und nicht innerhalb der letzten fünf Jahre (zurückgerechnet von der Anmeldung bei der Gemeinde) zu irgendeinem Zeitpunkt nachweislich einen Hund gehalten haben.

Anmeldung per Email oder telefonisch direkt im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld.

Der Kursbeitrag in der Höhe von € 41,60 ist bis spätestens 13.3.2025 an die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld zu überweisen.

Email: bhhf-vet@stmk.gv.at, Telefon: 03332/606-261, 262 oder 267, Frau Pusterhofer, Frau Ifkovits, Frau Gigler (Sekretariat), Zimmer 127 (1. Stock, neuer Trakt)

Bankverbindung:

Steierm. Bank- und Sparkassen AG
Kontoinhaber: Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld
IBAN AT31 2081 5182 0018 0000



Steirischer Frühjahrsputz - Für eine saubere Umwelt

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur atmet auf und alle Vorbereitungen für die größte Umweltaktion des Landes sind getroffen. Denn über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, ihn gilt es zu beseitigen. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. An der landesweiten Aktion beteiligen sich vom 22. März bis zum 10. Mai 2025 alle Gemeinden des Hartbergerlandes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und mit Unterstützung der Berg- und Naturwacht, vieler Schulen und Kindergärten, Feuerwehren, Jäger, und vieler Vereine werden sich im Hartbergerland wieder mehr als 5000 Personen an dieser Flurreinigungsaktion beteiligen.

Flurreinigung: Eine saubere Sache

Achtlos weggeworfene Glasflaschen, Zigarettenstummel, Dosen und Plastikflaschen usw. werden von den fleißigen Müllsammlern in Säcken gesammelt und anschließend im Altstoffsammelzentrum sorgfältig getrennt und entsorgt. Durch die enga-



gierte Arbeit dieser Personen werden öffentliche Flächen wie Wiesen, Wälder, Wege, Bachläufe und Parks vom Müll befreit. Machen auch Sie beim großen steirischen Frühjahrsputz 2025 von 22. März bis 10. Mai mit! Ihren persönlichen Müllsammelsack und eine Gewinnkarte sowie Informationen zur Sammelaktion erhalten Sie im Gemeindeamt. Den gesammelten Abfall können Sie im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgeben. Für nähere Informationen steht Ihnen auch unser Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer zur Verfügung.



Ansprechperson:

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Tel.: 03332/65456-23
Mail: kerschbaumer@awv-hartberg.at
www.awv-hartberg.at

Sortenreine Sammlung von Zeitungspapier spart Geld

Seit vielen Jahren sammeln wir im ASZ reines Zeitungspapier getrennt vom restlichen Altpapier. Die Firma Isocell im Ökopark Hartberg produziert aus diesem Zeitungspapier hochwertige Zellulosedämmstoffe und muss derzeit beachtliche Mengen Zeitungspapier aus dem Ausland beziehen. Es ist daher naheliegend, sämtliches verfügbares Material aus unserer Gemeinde sortenrein zu sammeln. Im Sinne einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung ergeben sich bedeutende Vorteile: **Schonung der Umwelt durch kurze Transportwege**, die Wertschöpfung bleibt in der Region. Während die gemischte Altpapierentsorgung nicht kostendeckend ist, können für die Zeitungspapiersammlung gute Erlö-



se erzielt werden. Diese Erlöse fließen als Einnahmen in die Müllkasse der Gemeinde und verringern somit Ihre Müllgebühren. Wir bitten Sie **Zeitungspapier** getrennt zu sammeln und ins ASZ zu bringen. Danke!!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Umwelt und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer Tel.: 03332/65456-23

Brauchtumsfeuer - Osterfeuer, worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen.

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (19. April 2025): Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2025): Da der 21. Juni auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **nur an diesem Tag zulässig**.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) verbrannt werden. In jedem Fall muss bereits länger gelagertes Material umgelagert werden, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.



Mindestabstandsregelungen:

- 100 m von Energieversorgungsanlagen
- 50 m von Gebäuden
- 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
- 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWV Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zu Verfügung.



Team Österreich Tafel - Retten wir gemeinsam Lebensmittel!

Kostenlose Lebensmittelausgabe
startet am Freitag, den 28. Februar um 18:30 Uhr

14-tägige Ausgabe, jeweils freitags, in den ungeraden Kalenderwochen

in 8225 Pöllau, Froschauergasse 569 (Rotes Kreuz Ortsstelle Pöllauer Tal)

Bezugsberechtigt sind Personen oder Familien, die weniger Haushaltseinkommen haben als in der Liste angegeben:

- € 1.572,- für einen Einpersonenhaushalt
- € 2.358,- für 2 Erwachsene im Haushalt
- € 2.044,- für 1 Erwachsenen mit 1 Kind
- € 2.830,- für 2 Erwachsene mit 1 Kind
- + € 472,- für jedes weitere Kind unter 14
- + € 786,- für jeden weiteren Erwachsenen

Zum Einkommen zählen Gehalt, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, sonst. Einkommen - das Pflegegeld allerdings nicht.

Es werden einwandfreie Lebensmittel kostenlos ausgegeben (Obst, Gemüse, Brot, Milchprodukte, Süßigkeiten,...). Diese sind teilweise am Ende der Mindesthaltbarkeitsdauer. Zur Verfügung gestellt werden die Waren von Geschäften bzw. Unternehmen im Bezirk. Die Organisation, Abholung und Ausgabe erfolgt durch freiwillige Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes.

Für die Erstanmeldung bringen Sie bitte gültige Ausweise und die Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen mit. Weiters ist eine Eidesstattliche Erklärung zu Ihrem Haushaltseinkommen zu unterschreiben.

Kommen Sie zur Lebensmittelausgabe & profitieren Sie von dieser Aktion!



roteskruz.poellauertal



rkpoellauertal

ROTES KREUZ | FROSCHAUERGASSE 569 | 8225 PÖLLAU



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARKE




Raiffeisenbank Oststeiermark Nord 

Ihre Bank in Kaindorf

WIR SIND FÜR EUCH DA

Montag 08:30 - 12:00
 Dienstag Geschlossen
 Mittwoch 08:30 - 12:00
 Donnerstag 08:30 - 12:00
 Freitag 08:30 - 12:00, 14:30 - 17:00

Persönliche Beratung Mo - Fr nach Terminvereinbarung.

Darüber hinaus ist unsere SB-Zone 7 Tage die Woche durchgehend für euch geöffnet.



Raiffeisenbank Oststeiermark Nord 

JETZT
Deine regionalen CLUB-Vorteile

TOTAL REGIONAL!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN UND JBL GO 4 ECO LAUTSPRECHER + DEN NEUEN RAIFFEISEN CLUB VORTEILSPASS HOLEN!*

WIR MACHT'S MÖGLICH.
Deine Club-Vorteile in der Region.



raiffeisenclub.at

*Ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht.

Tageszentrum Menda in Ebersdorf

Ein Platz voller Aktivität und Leben. Genauso wollen wir unsere Tageszentren beschreiben. Seit 8. Jänner 2025 ist das neue Tageszentrum in Ebersdorf geöffnet. Der Transport ist mit dem gemeindeeigenen Bus möglich. Durch eine gute und abwechslungsreich strukturierte Tagesgestaltung wie z. B. Gedächtnistraining, Bewegungstraining, kreatives Gestalten, Ausflüge u.v.m., werden die Ressourcen und die sozialen Kontakte unserer Tagesgäste gefördert und reaktiviert. Die Entlastung pflegender An- und Zugehöriger ist ebenfalls ein wesentlicher Teil unseres Angebotes.

Die Tagesbetreuung ist für ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit Pflegebedarf (zumindest Pflegegeldstufe 1) gedacht. Das Angebot gewährleistet Betreuung – flexibel an einem oder mehreren Tagen durch qualifiziertes Personal. Unsere Tageszentrum in Ebersdorf ist aktuell Montag, Mittwoch und Freitag an



Team der Menda Tageszentren

Werktagen von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Kosten sind in Abhängigkeit vom Einkommen sozial gestaffelt und sind auf der Homepage des Seniorenhauses Menda (www.menda.at) nachzulesen. Auf der Homepage finden sie auch unsere weiteren Tageszentrum-Standorte.

Die Essensversorgung im Tageszentrum Ebersdorf erfolgt direkt über die Küche des Seniorenhauses Menda in Hartberg. Die Kosten für das Essen werden gesondert verrechnet. Bei der Organisation des Transportes durch den gemeindeeigenen Bus

stehen wir ihnen natürlich sehr gerne zur Verfügung. Nichtaufnahme oder Beendigung in der Tagesbetreuung erfolgen, wenn der Pflege- und Betreuungsaufwand so hoch ist, dass keine adäquate Leistungserbringung möglich ist. Die Gründe sind vom Land Steiermark im Qualitätsstandard „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ festgehalten. Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch stehen ich ihnen gerne unter der Telefonnummer 0664/99 39 131 zur Verfügung. Ich freue mich auf ein Gespräch. Mit herzlichen Grüßen
Isabella Lechner

Regionalentwicklung Oststeiermark

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich nehme an, Sie haben sich in Ihrem Leben in der einen oder anderen Art und Weise Gedanken über unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten gemacht. Vielleicht im privaten oder beruflichen Kontext, um einen Prozess des Wachstums, der Veränderung und der Verbesserung zu erreichen?

In der Regionalentwicklung tun wir das tagtäglich mit dem Auftrag, die Oststeiermark wirtschaftlich, sozial, ökologisch und infrastrukturell zu verbessern. Es geht darum, die Lebensqualität für die Menschen in dieser Region zu steigern, Ungleichgewichte zwischen verschiedenen Sektoren zu verringern und Perspektiven zu schaffen, damit die Region insgesamt wächst und sich gut entwickelt. Dabei ist es uns wichtig, die lokalen Gegebenheiten und Bedürfnisse zu berücksichtigen, um passende Lö-

sungen zu finden. Der Mensch steht im Mittelpunkt, damit jede:r gute Chancen und Zukunftsaussichten auf ein gutes Leben haben kann.

Die Regionalentwicklung in der Oststeiermark ist ein wichtiger Bestandteil der allgemeinen Entwicklung des steirischen Landes, da diese Region eine besondere geografische Lage und wirtschaftliche Struktur aufweist. Sie umfasst Städte und Gemeinden, darunter auch größere Städte wie Weiz, Gleisdorf, Fürstenfeld und Hartberg sowie ländlichere Gebiete mit malerischen und naturnahen Landschaften, einer hervorragenden Kulinarik und einer Vielfalt an kulturellen Angeboten.

„Der Weg zu einer erfolgreichen Regionalentwicklung führt über die Zusammenarbeit der Menschen, der Wirtschaft und der Natur.“



© Bernhard Bergmann

Darum setzen wir uns ein für ...

nachhaltiges Wirtschaftswachstum und Innovationen

Wir unterstützen die Entwicklung von zukunftsfähigen Wirtschaftszweigen, insbesondere in den Bereichen grüne Technologien, Erneuerbare Energien, innovative Landwirtschaft und Startups. Dabei legen wir Wert auf nachhaltige Produktions- und Technologieinnovationen, um die Region als wirtschaftlichen Zukunftsstandort zu etablieren.



Vernetzung und Kooperation

Wir unterstützen die enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Unternehmen und Bildungseinrichtungen, um gemeinsame Entwicklungsziele zu erreichen und Synergien zu schaffen. Durch regionale Partnerschaften und Kooperationsprojekte fördern wir den Wissensaustausch und den regionalen Zusammenhalt.

Stärkung der Regionalen Bildung und Entwicklung von Fachkräften

Ein entscheidender Aspekt unserer Arbeit ist die Stärkung des Bildungsektors, um die Region als Ausbildungs- und Forschungsstandort zu positionieren. Wir setzen auf Qualifizierung und Weiterbildung von Fachkräften, um junge Talente zu gewinnen und die fachliche Kompetenz vor Ort zu erhöhen, damit Unternehmen auch in Zukunft auf ein starkes Arbeitspotential zugreifen können.

Steigerung der Lebensqualität und demografische Entwicklung

Die Verbesserung der Lebensqualität in der Region steht an oberster Stelle. Wir setzen uns für zukunftsfähige Infrastruktur, den Ausbau von öffentlichen Verkehrsnetzen und -angeboten und die Verbesserung der digitalen Infrastruktur ein. Gleichzeitig fördern wir Projekte, die die Attraktivität für junge Familien erhöhen und die Abwanderung verringern.

Naturverbundene Oststeiermark

Wir setzen uns für eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Entwicklung ein, die natürliche Ressourcen respektiert und schützt. Die Förderung von grünen Energieprojekten, die Renaturierung von Landschaften und die nachhaltige Nutzung von Boden und Wasser sind wichtige Bausteine, um die Region als lebenswerte und umweltbewusste Umgebung zu erhalten.

Stärkung der digitalen Transformation

In der Oststeiermark fördern wir den Ausbau der digitalen Infrastruktur, um sowohl den digitalen Zugang in ländlichen Gebieten zu verbessern als auch Unternehmen den Zugang

zu modernen Technologien zu ermöglichen. Die digitale Vernetzung und Bildung sind der Schlüssel, um die Region in der globalisierten Welt konkurrenzfähig zu halten.

Kulturelle Vielfalt

Wir setzen uns ein für **kulturelle Nahversorgung**, indem wir den Zugang zu kulturellen Angeboten und Aktivitäten in der Region fördern und sicherstellen, dass alle Menschen – unabhängig von ihrem Wohnort – an kulturellen Veranstaltungen teilhaben können. Kulturelle Nahversorgung bedeutet für uns, dass **Kunst, Kultur und Bildung** in der Oststeiermark für alle zugänglich und erlebbar sind.

Förderung der regionalen Lebensmittel und somit der lokalen Landwirtschaft

Ganz nach dem Motto „... weil Nähe besser schmeckt“ legen wir unseren Fokus auf die Unterstützung der regionalen Landwirtschaft, der Förderung von lokalen Produkten wie Kürbiskernöl, Wein und Obst und der Verbesserung der Vermarktungsstrategien. Wir setzen uns für die Stärkung von Direktvermarkter:innen und regionalen Netzwerken ein, um die Identität der Oststeiermark als kulinarische und landwirtschaftliche Region weiter zu festigen.

Soziale Gerechtigkeit und Integration

Wir engagieren uns für die Förderung von sozialer Gerechtigkeit und Chancengleichheit. Dazu gehört die Unterstützung von Benachteiligten und die Förderung von Integrationsprojekten, die den sozialen Zusammenhalt in der Region stärken. Wir setzen uns auch für die Verbesserung von Ge-

Startup Schmiede Oststeiermark
Do, 6. März 2025
Start: 18:00 Uhr
DOT.coworking
Schildbach 210
8230 Hartberg-Umgebung
Anmeldung bei Vera Ebner unter
ebner@oststeiermark.at
www.oststeiermark.at/startupschmiede

Keynote: Den Mutigen gehört die Welt – Erfolgreiches Positionieren.
Michaela Eibel, Eigentümerin M-Effekt & Mentorin der Startup Schmiede Oststeiermark

Wir unterstützen von:

sundheits- und Bildungsangeboten in allen Teilen der Region ein.

„... weil uns die Oststeiermark als Lebensmittelpunkt wichtig ist.“

Insgesamt streben wir in der Regionalentwicklung Oststeiermark an, eine lebenswerte, nachhaltige und innovative Region zu schaffen, in der wirtschaftliches Wachstum und soziale Gerechtigkeit Hand in Hand gehen. Wir wollen Zukunftsperspektiven für alle schaffen, indem wir auf die Stärken der Region setzen und die Zusammenarbeit auf allen Ebenen fördern.

Die oststeirischen Gemeinden und viele regionale Partnerorganisationen sowie das Land Steiermark gehen mit uns den Weg, dafür ein herzliches Dankeschön!

Ihre Daniela Adler und das TEAM der Regionalentwicklung Oststeiermark

Mag. Daniela Adler, MBA

Geschäftsführerin
Regionalentwicklung
Oststeiermark GmbH
Gleisdorfer Straße 43, 8160 Weiz
Email: adler@oststeiermark.at
Tel.: + 43 3172 30930



Spannendes Firmenturnier im Eisstockschießen



Ein sportliches Highlight bot das Firmenturnier im Eisstockschießen auf Pflastersteinen. Sechs ambitionierte Teams traten gegeneinander an, um ihr Können und ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. In packenden Duellen kämpften die Mannschaften um jeden Punkt und lieferten sich bis zum letzten Spiel spannende Auseinandersetzungen.

Gasthaus Buchberger Maria siegt souverän

Mit einer beeindruckenden Leistung sicherte sich das Team des Gasthauses Buchberger Maria den Turniersieg. Mit 8 Punkten und einem starken Quotienten von 2,313 ließ die Mannschaft keine Zweifel an ihrer Überlegenheit aufkommen. Sie erzielten 37 eigene Punkte und ließen ihren Gegnern mit nur 16 Punkten kaum Chancen.

Knappes Rennen um die Plätze zwei und drei

Auf Platz zwei landete das Team Selbstvermarkter Fam. Posch mit 7 Punkten und einem Quotienten von 1,944. Mit nur zwei Zählern Unterschied in der eigenen Trefferbilanz sicherten sie sich den Silberrang. Dicht dahinter folgte Loidl Punktgenau versichert, das mit ebenfalls 7 Punkten, aber einem geringeren Quotienten von 1,174 und einer Differenz von 4 den dritten Platz belegte.

Hart umkämpfte Mittelfeldplätze

Die Malerei Kopitsch Elisabeth platzierte sich mit 5 Punkten auf Rang vier. Trotz einer negativen Punktedifferenz von -7 zeigten sie ein beherztes Spiel und erzielten 28 eigene Treffer. Die Mannschaft von MB Meisterbankett GmbH konnte mit 2 Punkten nicht ganz an die vorderen Platzierungen anschließen und landete mit einem Quotienten von 0,553 auf Rang fünf.

Schlusslicht mit Kampfgeist

Das Team SCHICKI'S GARAGE belegte mit einem Punkt den letzten Platz. Trotz des sportlichen Rückschlags bewiesen die Spieler großen Kampfgeist und erzielten 20 eigene Treffer. Ihr Quotient von 0,526 zeigt, dass sie sich tapfer gegen die starke Konkurrenz behaupteten.

Geselligkeit und sportlicher Ehrgeiz

Neben dem sportlichen Wettbewerb stand vor allem die Geselligkeit im Vordergrund. Bei bester Stimmung und mit viel Teamgeist genossen die Teilnehmer das Turnier. Auch die Zuschauer kamen auf ihre Kosten und feuerten die Teams lautstark an. Am Ende waren sich alle einig: Das Firmenturnier im Eisstockschießen war ein voller Erfolg und ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders.

Ausblick auf die kommende Saison

Die **Hans-Safner-Hütte** bleibt noch bis zum **2. März 2025** geöffnet und lädt weiterhin zu geselligen Stunden ein.

Die Sommer-Saison beginnt am Dienstag, den **22. April 2025** in der **WM-Halle Hofkirchen**, wo sich Sportbegeisterte auf neue spannende Wettkämpfe freuen können.



Vereinsturnier auf Eis - Winter 2024/25

Am 4. Januar 2025 fand das mit Spannung erwartete Vereinsturnier auf der Eisanlage des ESV Hofkirchen bei der Hans-Safner-Hütte statt. Bei idealen winterlichen Bedingungen kämpften neun Mannschaften um den begehrten Turniersieg. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die spannenden Duelle und sorgten für eine mitreißende Atmosphäre.

Packendes Finale mit Punktgleichheit

Nach intensiven Spielen setzten sich die Teams Treiber und Anglerparadies Hofkirchen punktgleich mit jeweils 14 Punkten an die Spitze. Der erste Platz wurde in einem zusätzlichen Entscheidungsduell ermittelt, bei dem sich das Team Treiber letztlich durchsetzen konnte. Das Anglerparadies Hofkirchen musste sich nur knapp geschlagen geben und landete auf einem starken zweiten Platz.

Enges Rennen um das Podium

Den dritten Platz belegte das Team Sparverein Herren mit 13 Punkten,



dicht gefolgt von den Jägern, die mit 12 Punkten Rang vier erreichten. Der Bauernbund sicherte sich mit 10 Punkten den fünften Platz, während das Team Springer (TV) mit 9 Punkten auf Rang sechs landete.

Hart umkämpfte Mittelfeld- und Schlussplätze

Der USV Vorstand erkämpfte sich mit 7 Punkten den siebten Platz. Die beiden Teams Sparverein Damen und USV Mannschaft lieferten sich ein spannendes Duell um den achten Rang, das der Sparverein

Damen mit 6 Punkten für sich entschied. Die USV Mannschaft belegte mit ebenfalls 6 Punkten, jedoch der schwächeren Stockquote, den neunten Platz.

Ein gelungener Wettkampf mit geselligem Ausklang

Das Vereinsturnier 2024/25 erwies sich erneut als sportliches Highlight und unterstrich die große Begeisterung für den Eisstocksport in der Region. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf die nächste Auflage dieses traditionsreichen Turniers.

Grätzelturnier auf Eis - Winter 2024/25

Am 18. Januar 2025 fand zum zweiten Mal das Grätzeltturnier auf der Eisanlage des ESV Hofkirchen bei der Hans-Safner-Hütte statt. Bei diesem besonderen Turnier treten die Ortsteile von Hofkirchen gegeneinander an und kämpfen um den begehrten Sieg. Zahlreiche Zuschauer fanden sich ein, um die spannenden Wettkämpfe mitzuerfolgen und ihre Mannschaften anzufeuern.

Edelbach Fuchsbau dominiert das Turnier

Mit einer herausragenden Leistung sicherte sich das Team Edelbach Fuchsbau mit 15 Punkten souverän den ersten Platz und ließ die Konkurrenz hinter sich.

Enger Kampf um die Plätze

Der zweite Platz ging an das Team St. Stefan, das mit 11 Punkten eine



starke Leistung zeigte. Dahinter entwickelte sich ein spannendes Rennen um den dritten Platz, den sich gleich drei Mannschaften mit jeweils 8 Punkten teilten: Edelbach, König Kreuzung und Edelberg II.

Knappes Mittelfeld

Die Teams Edelberg I, Moihöf und Riegelhöf lieferten sich ebenfalls einen engen Wettkampf und erzielten

jeweils 7 Punkte, womit sie die Plätze sechs bis acht belegten.

Geselligkeit und sportlicher Ehrgeiz

Nach einem fairen und spannenden Turnier kamen die Teilnehmer und Zuschauer im Gasthaus zusammen, wo sie bei einem gemeinsamen Essen den Wettkampf gemütlich ausklingen ließen.

Jahresbericht 2024 des RC Hauptmann

Wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und habt euch wieder einiges für das Jahr 2025 vorgenommen. Wie immer geben wir euch einen Kurzbericht über die Erfolge unserer Reiterinnen und Reiter und über besondere Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Von Klasse A bis Grand Prix und beim Westernreiten konnten schöne Erfolge erzielt werden (siehe Tabelle).

In der Steirischen Landesmeisterschaft belegte unsere Mannschaft mit den ReiterInnen Johanna Hochegger mit Hermes, Martina Lueger mit Florissant PS (Bes: B. Wasle), Bernadette Wasle mit BW Brio Bercy und Martin Hauptmann mit Donna Romantika (Züchter u. Besitzer Fam.Gasper) den 3. Platz.

Bei der Steirischen Landesmeisterschaft in der Klasse Grand Prix belegte Martin Hauptmann mit Beverly Boy den 3. Platz. In der Steirischen Dressurtour konnte er mit Aramis (Besitzerin Dr. Silvia Rankl) in der Klasse S den 1. Platz, sowie mit Beverly Boy in der Grand Prix Tour ebenfalls den 1. Platz belegen. Mit dem Pferd Francisco (Bes. Dr. Rankl) erreichte Martin bei der Staatsmeisterschaft mittelschwere Klasse den 5. Rang.

Beim Burgenländischen Reitpferdechampionat stellte Tanja Scherf die 4-jährige Stute Keya (Züchter Fam. Gasper, Bes. Tzt. Rudolf Hauptmann) sehr gekonnt vor. Bei den 4-jährigen Reitpferden belegten die beiden den 1. Platz, und sie konnten auch die Stutleistungsprüfung gewinnen. Beim Bundeschampionat in Stadl-Paura(OÖ), erreichten sie das Finale und belegten den guten 7. Platz. Auch unsere Jugend trainiert sehr fleißig und macht gute Fortschritte.

Alice Gamauf ist seit einiger Zeit vom Dressurreiten auf das Westernreiten umgestiegen und besitzt nun ein Quarterhorse namens RM Nu Guntastic, mit dem sie bereits erfolgreich an Turnieren teilnimmt und schon zwei Siege im Reining heimholen konnte. Ein 3. Platz in der Youth 14-18 und ein 5. Platz in der Unrestricted Youth gelangen ihr ebenfalls.

Karoline Wasle durfte mit ihren jungen 10 Jahren das Pferd ihrer Mutter, Florissant PS v. Frechdachs, übernehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Reiterpasses und der Reiternadel stand dem Einstieg in das Turniergeschehen nichts mehr im Wege. Mit der Stute Florissant PS und der deutschen Reitponystute Foolish Pleasure nahm sie an Dressur- und Springprüfungen teil. Bei den Steirischen Meisterschaften ländliche Reiter Dressur belegte sie in der lizenzfreien Wertung den 3. Platz, ebenfalls beim FUTURE CHAMPION Cup des Stegersbacher Dressurturniers. Ihre erste Saison schloss Karoline erfolgreich mit der Lizenzprüfung ab.

Neben vielen schönen und positiven Ereignissen haben wir auch traurige Momente erlebt. Wir mussten unseren Elitehengst Frechdachs RH im Alter von 24 Jahren von einer schweren Kolik erlösen. Seine letzten Fohlen werden heuer im Frühjahr auf die Welt kommen.

Für das Jahr 2025 und die kommende Turniersaison wünschen wir allen Reiterinnen, Reitern und Freunden des RC Hauptmann viel Freude, Erfolg und Gesundheit in Haus und Stall!

Familie Hauptmann

	Turniere	Bewerbe	Platzierungen	Siege
Martin Hauptmann	10	35	34	15
Bernadette Wasle	5	20	15	7
Yvette Melissa Bamberger	7	12	7	1
Martina Lueger	5	11	4	2
Johanna Hochegger	1	3	1	
Julia Grasser	1	3	3	
Heike Marschnig	3	3	3	2
Alice Gamauf	2	4	4	2
Karoline Wasle	5	24	22	7
GESAMT:	39	115	93	36



Martin Hauptmann mit Beverly Boy



Alice Gamauf mit Nu Guntastic



Karoline Wasle mit Florissant



Spielgemeinschaft Ökoregion

Die Spielgemeinschaft Ökoregion startet mit voller Energie in das Jahr 2025.

Nach mehreren Hallenturnieren steht nun die Vorbereitung für die Frühjahrssaison am Programm. Neben der Verbesserung der technischen Fertigkeiten liegt der Schwerpunkt auf der Stärkung des Teamgeists und der taktischen Ausrichtung. Die Spieler und Trainer blicken gespannt auf die kommende Saison und sind fest entschlossen, ihre Ziele zu erreichen und als Team weiter zu wachsen.

Ein besonderes Highlight im Sommer wird das zweitägige Fußballcamp der Spielgemeinschaft Ökoregion sein. Das Camp richtet sich an alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen aus der Region. Geplant sind abwechslungsreiche Trainingseinheiten, interne Turniere, Teambewerbe und auch ein Besuch im Freibad in Kaindorf. Das Camp ist eine tolle Möglichkeit, den Sommer mit



Die U8 beim Hallenturnier in Pischelsdorf.

Sport zu verbinden und die Teamgemeinschaft weiter zu stärken. Für weitere Informationen und Anmel-

dungen zum Fußballcamp können sich Interessierte direkt an die Spielgemeinschaft wenden.



Die U12 beim Hallenturnier in Ratten.



Die U13 erreichte den 4. Platz beim Hallenturnier in Pöllauberg.



SG ÖKOREGION FUSSBALLCAMP








11. & 12. JULI 2025

für 6 - 14 jährige
Mädchen & Jungs

Camppreis: € 60,- p.P.

ANMELDUNG BEI STRANZL MARTIN 0664/2375024

Theater „Von wegen Mariandl“ im Kulturhaus Kaindorf

Die Theatergruppe des Kirchenchores Kaindorf bringt das Stück „Von wegen Mariandl“, eine Komödie von Stefan Vögel, auf die Bühne.

Spieltermine Kulturhaus Kaindorf:

Samstag, 29.3.2025 um 19.30 Uhr

Sonntag, 30.3.2025 um 17.00 Uhr

Mittwoch, 2.4.2025 um 19.00 Uhr

Samstag, 5.4.2025 um 19.30 Uhr

Sonntag, 6.4.2025 um 17.00 Uhr

Zum Inhalt:

Österreich nach dem Krieg. Auch in der Wachau geht es endlich wieder aufwärts. Nur in der Grauen Ente, dem Gasthaus von Marianne Mühlbacher und ihrer Tochter Mariandl, will das Geschäft nicht so recht in Schwung kommen. Da kommt es wie gerufen, dass eine Wiener Produktionsfirma einen Heimatfilm mit Hans Moser drehen will und dringend Unterkünfte für die Stars sucht. Doch schon bald kommen Marianne und Mariandl dahinter, dass das Drehbuch des Streifens unheimliche Parallelen zu ihrem eigenen Leben hat. Oder war das eigene Leben am Ende ganz anders als Marianne ihrer Tochter Mariandl bislang erzählt hat?

Wenn Sie die „wahren“ Hintergründe hinter den beliebten Filmen „Mariandl“ und „Hofrat Geiger“ erfahren möchten und einen unterhaltsamen Theaterabend mit Nostalgie, Witz und Spaß, ein wenig Herzschmerz und dem zu Herzen gehenden Mariandl-Lied erleben möchten, sind Sie bei diesem Theaterstück des Kirchenchores genau richtig.

Karten erhalten Sie beim Kaufhaus Karl Scheibhofer und bei allen Spielern. Reservierungen können Sie online unter www.ticketlotse.com/kaindorf oder unter der Telefonnummer 0680/2083335 vornehmen.



THEATER

des Kirchenchores Kaindorf

von Stefan Vögel

Von wegen

Mariandl!

Online-Reservierung



Kulturhaus Kaindorf

Karten und Reservierung:

Web: www.ticketlotse.com/kaindorf
Kaufhaus Karl Scheibhofer Kaindorf
Telefonisch unter 0680 / 208 33 35

www.zachgmbh.at

ZACH GEBÄUDETECHNIK

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930
HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

KAINDORF PÖLLAU OBERWART ILZ
+43 3334 2205 +43 3335 2304 +43 3352 38007 +43 3385 21343

Sa., 29.03.25
Beginn: 19.30 Uhr

So., 30.03.25
Beginn: 17.00 Uhr

Mi., 02.04.25
Beginn: 19.00 Uhr

Sa., 05.04.25
Beginn: 19.30 Uhr

So., 06.04.25
Beginn: 17.00 Uhr



43. Österreichische Staatsmeisterschaft und 30. Steirische Landesmeisterschaft im Heißluftballonfahren 2025 in Hofkirchen mit Nacht der Ballone

Hofkirchen bei Hartberg, das steirische Ballonfahrendorf ist Austragungsort der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2025 für Heißluftballone, welche von Mittwoch, 28. Mai bis Sonntag, 1. Juni 2025 stattfindet.

In dieser Woche wird der oststeirische Himmel um Hofkirchen wieder voll von bunten Kugeln sein. Ca. 30 Ballonteamer werden bei dieser Veranstaltung dabei sein. Die Ballonstarts erfolgen täglich um ca. 6.30

und 17.30 Uhr vom Ballonstartplatz beim Ballonhotel in Hofkirchen. Der erste Start der Ballone findet am Mittwoch, 28. 5. am Abend und der letzte Start am Sonntag, 1. Juni am frühen Morgen statt.

Als Höhepunkt der Meisterschaft findet am Samstag, 31. Mai 2025 die Nacht der Ballone statt. Ab 17 Uhr gibt es für die Zuseher ein tolles Programm. Massenstart der Ballone, Fallschirmspringerstaffel, Balloon-Night-Glow, Ballondisco.



© Bernhard Bergmann

Weitere Infos:
Adi Thaller, Obmann
Tel. 0664 / 26 34 972

Fitnesspowerparty im Kulturhaus Kaindorf

Save the Date 18.05.2025

Auch dieses Jahr starten wir wieder fit und mit voller Motivation in den Frühling. Eine Sportveranstaltung für die ganze Familie. Am Programm stehen Fitness und Sport, Shows, Ernährung, Kinderanimation und Vorträge zu einem

gesunden Leben. Ab 13 Uhr kann man verschiedene Sportarten mit tollen TrainerInnen ausprobieren und so in jede Sportart schnuppern. Natürlich kann man dieses Rahmenprogramm auch als Zuschauer genießen oder sich beim Buffet verwöhnen lassen. Auch

für die Kinder ist gesorgt. Egal ob bei unserem Outdoor Kletterturm, Kinderturmen, Kinderyoga, Löwenmuttraining, Kindertanz, Hupfburg oder kreativen Aktivitäten, es ist für jeden etwas dabei. Wir freuen uns auf einen bewegungsreichen Nachmittag mit eurer Familie.

IHRE CHANCE: 0% UMSATZSTEUER AUF PV & STROMSPEICHER

NUTZEN SIE DIE KOSTENLOSE KRAFT DER SONNE – FÜR IHREN GELDBEUTEL UND DIE UMWELT!

☀ Die Sonne schickt keine Rechnung – sichern Sie sich Ihren kostenlosen Strom!

Aktuell sparen sich Privatpersonen die Umsatzsteuer auf PV-Anlagen und Stromspeicher und erhalten zusätzlich eine Landesförderung im Rahmen der "Kleinen Sanierung" – das könnte aber bald enden!

📅 Jetzt noch schnell investieren & profitieren:

✓ **Stromkosten senken** – nutzen Sie gratis Sonnenenergie statt teurem Netzstrom

✓ **Zukunftssicher investieren** – unabhängig von steigenden Strompreisen & Netzgebühren

✓ **Maximale Eigenversorgung** – kostenlosen Strom speichern, heizen & gezielt verbrauchen

⚡ **Jetzt handeln, bevor es zu spät ist!**

Wir finden die beste Lösung für Sie:

📍 **ZACH Gebäudetechnik, 8224 Kaindorf 14**

✉ **kaindorf@zachgmbh.at**

☎ **03334 2205**



ZACH GEBÄUDETECHNIK

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930

HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

www.zachgmbh.at



Karl Mild (95)
Kaindorf 382



Gerlinde Kastner (90)
Kaindorf 1



Josefa Schweighofer (90), Kaindorf 27



Angela Riegler (85)
Kaindorf 119



Josefine Freitag (85)
Kaindorf 197



Helga Kern (80)
Kaindorf 218



Günther Gether (80)
Hofkirchen 145



Helga Oswald (80)
Kaindorf 382

ohne Foto:

Elfriede Pörtl (85)
Kaindorf 149

Johanna Haindl (85)
Kaindorf 390/4

Friedrich Schwarzinger (85), Kopfing 149



Wir gratulieren allen recht herzlich!



Maria Sophie Lex (Dezember 2024), Kopfing 58/2
Eltern: Bernadette Loidl & Martin Lex

Öffnungszeiten Gemeindeamt & Sprechstunden Bürgermeister

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 14-17 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters: jeden Freitag Vormittag nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Marktgemeinde Kaindorf
8224 Kaindorf 29
Tel.: 03334/2208
Email: gde@kaindorf.gv.at
Internet: www.kaindorf.gv.at



Veranstaltungen

28.02.-02.03.2025	Erdäpfelwurstessen bei der Waldpension Rechberger
01.03.2025	Sträucherschnittkurs + Gartenvortrag bei der Baumschule Loidl
04.03.2025	KaiLeHo Faschingsgaudi in Kaindorf ab 13.30 Uhr, Umzug um 14.30 Uhr
04.03.2025	Einkehrstandl des ÖKB OV Kaindorf bei der Kaileho Faschingsgaudi
04.03.2025	Kinderfasching des SV Hofkirchen im Stefaniensaal
04.03.2025	Schnitzelesen am Faschingsdienstag der Weinstube Ednitsch in Hofkirchen
05.03.2025	Messe mit Aschenkreuzauflegung in der Pfarrkirche Kaindorf
05.03.2025	Forellenschmaus im Gasthaus Gertrude Rechberger
07.03.2025	Wehrversammlung der FF Obertiefenbach Bürgerservicestelle Obertiefenbach
07.03.2025	Damenpreisschnapsen und Stelzenschnapsen im Stefaniensaal
08.03.2025	Preisschnapsen des Bauerbundes Kopfing/Kaindorf beim Buschenschank Safenhof
10.03.2025	Workshop Erneuerbare Energiegemeinschaft im Büro Ökoregion, 16-18 Uhr
12.03.2025	Baumschnittkurs der Ökoregion für öffentliche Flächen im GH Steirerrast, 9-17 Uhr
14.03.2025	Präsentation der neuen Ortschronik im Kulturhaus Kaindorf um 18.30 Uhr
15.03.2025	Baumschnittkurs der Ökoregion für private Flächen in Hinterbüchl (Winkler), 9-13 Uhr
17.03.2025	Energie- und Förderberatung im Büro Ökoregion, 10-17 Uhr
21.03.2025	FPÖ-Blaulichtparty beim ehemaligen Gemeindeamt Kaindorf (Geschäftshaus 157)
23.03.2025	Gemeinderatswahl , Wahllokal: Kulturhaus Kaindorf, Wahlzeit: 7-13 Uhr
28.03.-05.04.2025	Oster-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl
29.03.2025	Theater „Von wegen Mariandl“ , Kirchenchor Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
30.03.2025	Theater „Von wegen Mariandl“ , Kirchenchor Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
30.03.2025	1. Ausschusssitzung des ÖKB OV Kaindorf in der Waldpension Rechberger
02.04.2025	Theater „Von wegen Mariandl“ , Kirchenchor Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19.00 Uhr
05.04.2025	Theater „Von wegen Mariandl“ , Kirchenchor Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 19.30 Uhr
06.04.2025	Theater „Von wegen Mariandl“ , Kirchenchor Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 17.00 Uhr
08.04.2025	Start Lehrgang für Ökologische Grünraumpflege , Infos im Büro der Ökoregion
08.04.2025	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 18.30 Uhr
12.04.2025	Pflanzen- Genuss- & Handwerksmarkt der Ökoregion bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
13.04.2025	Palmweihe beim Fronleichnamskreuz in Kaindorf
17.04.2025	Energie- und Förderberatung im Büro Ökoregion, 10-17 Uhr
20.04.2025	Osterfest der FF Obertiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach
22.04.2025	Eröffnung Stocksport in der WM-Halle Hofkirchen
25.04.2025	Markusprozession mit. Hl. Messe in St. Stefan
25.+26.04.2025	Frühjahrskonzerte der Marktusikkapelle Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf, 20 Uhr
25.04.-03.05.2025	Mai-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl
30.04.2025	Maibaumstellen beim Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
01.05.2025	Wandertag des Sportvereines Dienersdorf, Start & Ziel: Safenarena Dienersdorf
04.05.2025	Florianibeten zur Kirche St. Stefan
04.05.2025	Florianimesse der FF Kaindorf mit Kranzniederlegung in St. Stefan
08.05.2025	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf, 18.30 Uhr
08.+11.05.2025	MAT Rettungshundeprüfung in der Erzherzog-Johann-Halle
11.05.2025	Muttertagsmenüs beim Gasthaus Gerti Rechberger
18.05.2025	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan
18.05.2025	Fit mit Nici im Kulturhaus Kaindorf



Kaindorfer
GEMEINDE *Zeitung*

Kaileho

Faschingsgaudi

Faschingsdienstag

4. März 2025

in Kaindorf ab 13.30 Uhr

Kinderzelt



Auf Ihren Besuch freut sich
die Marktgemeinde Kaindorf

14.30 Uhr
Faschings-
umzug



**Masken
erwünscht!**

Glückshafen